Extraflame®

Riscaldamento a Pellet

ETICHETTA QR

QR VIDEO

DE **BENUTZERHANDBUCH KOMBINIERTER PELLET-/HOLZOFEN**

MADE IN ITALY
design & production

MARGARET GRES - MARGARET PETRA

004282761 - Rev 002

ETIKETT MIT DEN TECHNISCHEN DATEN „PELLET“

MASKE TECHNISCHER
DATEN ANWENDEN

ETIKETT MIT DEN TECHNISCHEN DATEN „HOLZ“

MASKE TECHNISCHER
DATEN ANWENDEN

⚠ ACHTUNG




DIE OBERFLÄCHEN KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN!
VERWENDEN SIE IMMER SCHUTZHANDSCHUHE!

Während der Verbrennung wird Wärmeenergie freigegeben, was zu einer bedeutenden Erhitzung der Oberflächen, von Türen, Griffen, Steuerungen, Glas, Abgasrohr und eventuell der Vorderseite des Geräts führt.
Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Elementen ohne entsprechende Schutzkleidung (Schutzhandschuhe in der Ausstattung).
Stellen Sie sicher, dass Kinder sich dieser Gefahren bewusst sind und halten Sie sie vom Feuerraum während seines Betriebs fern

DEUTSCH **5**

WARNHINWEISE **5**
SICHERHEIT **5**
ORDENTLICHE WARTUNG **7**
INSTALLATION **8**
HERMETISCHE INSTALLATION **10**
VERBRENNUNGSLUFT 10
RAUCHGASABZUGSSYSTEM 10
DETAILS MARGARET GRES - MARGARET PETRA **11**
SICHERUNG 12
RAUCHROHR 12
ZUSÄTZLICHER THERMOSTAT (NICHT TEIL DES LIEFERUMFANGS) **13**
OPTIONALES ZUBEHÖR **13**
WARMLUFTKANAL-BAUSATZ (OPTIONALES ZUBEHÖR) 13
ZULÄSSIGE / UNZULÄSSIGE BRENNSTOFFE **14**
HOLZ 14
PELLETS 14
FUNKTION **15**
HOLZLADEBETRIEBSART **16**
MANUELLE ZÜNDUNG (MANUAL LIGHTING (ZÜNDUNG VON HOLZ MIT MANUELLER ZÜNDUNG) 17
HYBRID-ZÜNDUNG (HOLZZÜNDUNG MIT PELLETSZÜNDUNG) 18
PELLET-ZÜNDUNG (ZÜNDUNG FÜR PELLET-BETRIEBSART) 18
FUNKTION MIT HOLZ **19**
FUNKTION VON HOLZ ZU PELLET **20**
FUNKTION MIT PELLET **20**
FUNKTION VON PELLET ZU HOLZ **21**
FUNKTION MIT HOLZ BEI FEHLENDER STROMVERSORGUNG (NUR IM NOTFALL) **22**
FERNBEDIENUNG **24**
IKONEN DER FERNBEDIENUNG 25
EINSETZEN DER BATTERIEN 25
RATSCHLÄGE UND VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNG 25
DISPLAY TOUCHSCREEN **26**
DISPLAY ÖFFNEN 26
DISPLAY SCHLIESSEN 26
BEDIENFELD **27**
LEGENDE IKONEN 27
ALLGEMEINES MENÜ 28
ALLGEMEINE WARNHINWEISE 29
BETRIEBSART (LEISTUNGSSTEUERUNG) 29
LUEFTUNG 30
KANALISIERUNG (OPTIONALER BAUSATZ) **30**
AIR ZONE CONTROL (NUR WENN DER KANALISIERUNGS-BAUSATZ VORHANDEN IST) **31**
PELLET EASY SETUP 31
WOOD EASY SETUP 31
BETRIEBSART CHRONO 31
ERNEUTE ZUENDUNG 32
CHRONO 32
AKTIVIERUNG / DEAKTIVIERUNG DER CHRONO-FUNKTION 32
EINSTELLUNG 34
DATUM-UHRZEIT 34
SPRACHE 34
GRAD 34
DISPLAY 34
STAND BY 34
DELTA-T 35
ERSTE LADUNG 35
REINIGUNG 36
EASY CONTROL 36
WI-FI 36
REINIGUNG UND WARTUNG **38**
WARTUNG **38**
REGELMÄSSIGE REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER 38
ORDENTLICHE, VON GELERNTEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRTE WARTUNG **40**
AUSSERBETRIEBSETZUNG (SAISONENDE) 40
ANZEIGEN **43**
ALARME **44**
BESEITIGUNG **46**

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für unsere Firma entschieden haben; unser Produkt ist eine ideale Heizlösung, die auf der neuesten Technologie basiert, sehr hochwertig verarbeitet ist und ein zeitloses Design aufweist, damit Sie stets in aller Sicherheit das fantastische Gefühl genießen können, das Ihnen die Wärme der Flamme geben kann.

WARNHINWEISE

Diese Betriebsanleitung ist ein integraler Bestandteil des Produkts: Stellen Sie sicher, dass sie immer beim Gerät ist, auch wenn es an einen anderen Besitzer oder Benutzer weitergegeben oder an einen anderen Ort gebracht wird. Sollte sie beschädigt werden oder verloren gehen, fordern Sie beim örtlichen technischen Kundendienst eine neue Kopie an. Dieses Produkt darf nur zu dem Zweck eingesetzt werden, für den es ausdrücklich gebaut wurde. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn aufgrund von Fehlern bei der Installation, Regulierung und Wartung oder unsachgemäßer Verwendung Schäden an Personen, Tieren oder Dingen hervorgerufen werden.

Die Installation muss durch autorisiertes und zugelassenes Personal durchgeführt werden, das die volle Verantwortung für die endgültige Installation und den sich daraus ergebenden Betrieb des installierten Produkts übernimmt. Es ist erforderlich, auch alle nationalen, regionalen, städtischen und Landesgesetze des Landes, in dem das Gerät installiert ist, sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen zu beachten.
Die Verwendung des Geräts muss in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und europäischen Vorschriften erfolgen.
Es besteht keinerlei Haftung seitens des Herstellers im Fall einer Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen.

Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob der Inhalt unversehrt und komplett ist. Sollten Unregelmäßigen bestehen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Alle elektrischen Komponenten, die am Ofen vorhanden sind und dessen korrekte Funktion gewährleisten, dürfen ausschließlich gegen Originalersatzteile durch ein autorisiertes Kundendienstzentrum ersetzt werden.

SICHERHEIT

- **DAS GERÄT KANN VON KINDERN AB 8 JAHREN UND VON PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER MANGELNDER ERFAHRUNG ODER MANGELNDEM WISSEN BENUTZT WERDEN, SOFERN SIE BEAUFSICHTIGT WERDEN ODER IN DIE SICHERE BENUTZUNG DES GERÄTES EINGEWIESEN WURDEN UND DIE DAMIT VERBUNDENEN GEFAHREN VERSTEHEN.**

- KINDER MÜSSEN BEAUFSICHTIGT WERDEN, DAMIT SIE NICHT MIT DEM GERÄT SPIELEN.
- REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN, DIE VOM BENUTZER DURCHGEFÜHRT WERDEN SOLLEN, DÜRFEN NICHT VON UNBEAUFSICHTIGTEN KINDERN DURCHGEFÜHRT WERDEN.
- DEN GENERATOR NICHT MIT NASSEN ODER FEUCHTEN KÖRPERTEILEN ODER WENN SIE BARFUSS SIND.
- ES IST VERBOTEN, ÄNDERUNGEN AM GERÄT VORZUNEHMEN.
- NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN KABELN ZIEHEN, DIESE ABTRENNEN ODER VERDREHEN, AUCH NICHT, WENN DIESE VON DER STROMVERSORGUNG ISOLIERT SIND.
- DAS VERSORGUNGSKABEL SOLLTE SO VERLEGT WERDEN, DASS ES NICHT MIT DEN HEISSEN TEILEN DES GERÄTS IN BERÜHRUNG KOMMT.
- DER NETZSTECKER MUSS NACH DER INSTALLATION ZUGÄNGLICH SEIN.
- VERMEIDEN SIE ES, DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN IM RAUM, IN WELCHEM DAS GERÄT INSTALLIERT IST, ABZUDECKEN ODER DEREN GRÖSSE ZU ÄNDERN. DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN SIND FÜR EINE KORREKTE VERBRENNUNG UNERLÄSSLICH.
- LASSEN SIE DIE VERPACKUNGSTEILE NICHT IN DER REICHWEITE VON KINDERN ODER BEHINDERTEN PERSONEN OHNE AUFSICHT LIEGEN.
- DIE BRENNRAUMTÜR MUSS WÄHREND DES BETRIEBS IMMER GESCHLOSSEN SEIN UND DARF NUR ZUM NACHLEGEN VON BRENNSTOFF, ZUR ZÜNDUNG UND ZUR REINIGUNG GEÖFFNET WERDEN.
- WÄHREND DES BETRIEBS WERDEN DIE AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTS HEISS, DAHER RATEN WIR ZUR VORSICHT.
- KONTROLLIEREN SIE VOR DEM EINSCHALTEN NACH EINER LÄNGEREN STILLSTANDSPHASE, OB VERSTOPFUNGEN VORLIEGEN.
- DER GENERATOR IST SO KONZIPIERT, DASS ER SICH UNTER BESONDEREN BETRIEBSBEDINGUNGEN SELBST REGELT.
- DER GENERATOR IST FÜR DEN BETRIEB UNTER ALLEN WETTERBEDINGUNGEN AUSGELEGT. BEI BESONDERS UNGÜNSTIGEN BEDINGUNGEN (STARKER WIND, FROST) KÖNNEN SICHERHEITSSYSTEME EINGREIFEN UND DEN GENERATOR ABSCHALTEN. WENN DIES EINTRITT, WENDEN SIE SICH AN DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST UND SETZEN SIE KEINESFALLS DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUSSER KRAFT.
- IM FALL EINES SCHORNSTEINBRANDES BESORGEN SIE SICH GEEIGNETE SYSTEME ZUM ERSTICKEN DER FLAMMEN ODER RUFEN SIE

DIE FEUERWEHR.

- **DIESES GERÄT DARF NICHT ZUR ABFALLVERBRENNUNG BENUTZT WERDEN.**
- **VERWENDEN SIE NIEMALS BENZIN, PARAFFIN, FEUERZEUGBENZIN, ÄTHYLALKOHOL ODER ÄHNLICHE FLÜSSIGKEITEN, UM DEN GENERATOR ZU STARTEN ODER WIEDER ZU ZÜNDEN".**
- **DEN PELLETSACK BEIM EINFÜLLEN NICHT MIT DEM PRODUKT IN KONTAKT KOMMEN LASSEN.**
- **DIE MAJOLIKEN WERDEN HANDWERKLICH HERGESTELLT UND KÖNNEN SOMIT FEINE EINSTICHE, HAARLINIEN UND FARBLICHE UNGLEICHMÄSSIGKEITEN AUFWEISEN. DIESE EIGENSCHAFTEN SIND ZEUGNIS IHRES HOCHWERTIGEN CHARAKTERS. GLASUR UND MAJOLIKA HABEN UNTERSCHIEDLICHE AUSDEHNUNGSKOEFFIZIENTEN, DADURCH ENTSTEHEN FEINSTE RISSE (HAARLINIEN), DIE IHRE TATSÄCHLICHE ECHTHEIT BEWEISEN. ZUR REINIGUNG DER MAJOLIKEN SOLLTE EIN WEICHES, TROCKENES TUCH VERWENDET WERDEN; BEI VERWENDUNG VON REINIGERN ODER FLÜSSIGKEITEN WÜRDEN DIESE IN DIE HAARRISSE EINDRINGEN UND DIESE HERVORTRETEN LASSEN.**
- **DA DAS PRODUKT ÜBER EINE ZEITSCHALTUHR ODER AUS DER FERNE ÜBER DIE ENTSPRECHENDEN ANWENDUNGEN EINGESCHALTET WERDEN KANN, IST ES STRENGSTENS VERBOTEN, BRENNBARE GEGENSTÄNDE INNERHALB DER AUF DEM ETIKETT MIT DEN TECHNISCHEN DATEN ANGEGEBENEN SICHERHEITSABSTÄNDE LIEGEN ZU LASSEN.**
- **DIE INNENTEILE DER BRENNKAMMER KÖNNEN EINEM ÄSTHETISCHEN VERSCHLEISS UNTERLIEGEN, DER JEDOCH IHRE FUNKTIONALITÄT NICHT BEEINTRÄCHTIGT.**

ORDENTLICHE WARTUNG

Gemäß Dekret Nr. 37 vom 22. Januar 2008, Art. 2 sind als ordentliche Wartung die Eingriffe zu verstehen, die das Ziel haben, die normale Abnutzung durch den Gebrauch in Grenzen zu halten, sowie unvorhergesehenen Vorfällen zu begegnen, die ein erstes Eingreifen erforderlich machen. Bei der ordentlichen Wartung werden jedoch der Aufbau der Anlage, an der eingegriffen wird, oder ihre Nutzungsbestimmung nach den Vorschriften der geltenden technischen Bestimmungen und gemäß Gebrauchs- und Wartungsanleitung des Herstellers nicht verändert.

INSTALLATION

ALLGEMEINES

Der Rauchabzug und die hydraulischen Anschlüsse müssen von qualifiziertem Personal ausgeführt werden, das eine Konformitätserklärung für die Installation gemäß den nationalen Normen ausstellen muss.
Der Installateur muss dem Eigentümer oder seinem Vertreter die Konformitätserklärung der Anlage gemäß den geltenden Rechtsvorschriften aushändigen, zusammen mit:

1) die Betriebs- und Wartungsanleitung des Geräts und der Bauteile der Anlage (wie zum Beispiel Rauchgaskanäle, Schornstein usw.);
2) Lichtpause oder Fotografie der Abgasanlagen-Plakette;
3) Anlagebuch ("libretto d'impianto", wenn vorgesehen).

Der Installateur muss sich für die Übergabe der Dokumentation eine Quittung ausstellen lassen und diese zusammen mit einer Kopie der technischen Dokumentation der ausgeführten Installation aufbewahren.
Bei der Installation in Mehrparteienhäusern ist die vorherige Beratung durch den Verwalter einzuholen.
Gegebenenfalls muss nach der Installation eine Abgasuntersuchung durchgeführt werden. Gegebenenfalls ist die Probenahmestelle zu versiegeln.

KOMPATIBILITÄT

Die Installation in Räumen mit Brandgefahr ist verboten. Die Installation in Räumen, in denen die folgenden Fälle auftreten, ist ebenfalls untersagt:

1. in denen Geräte für flüssige Brennstoffe im Dauer- oder Aussetzbetrieb betrieben werden, die die Verbrennungsluft aus dem Raum entnehmen, in dem sie installiert sind.
2. in denen Gas-Geräte vom Typ B für die Raumheizung mit oder ohne Trinkwassererheizung betrieben werden, sowie in daran angrenzenden oder mit diesen verbundenen Räumen.
3. in denen der vor Ort gemessene Unterdruck zwischen Außen- und Innenraum größer als 4 Pa ist.

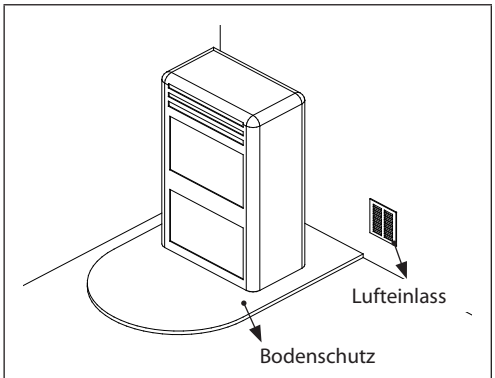
Hinweis: Dichte Geräte können auch in den unter den Nummern 1, 2 und 3 dieses Absatzes genannten Fällen installiert werden.

INSTALLATIONEN IN BÄDERN, SCHLAFRÄUMEN UND EINZIMMERWOHNUNGEN

In Bädern, Schlafräumen und Einzimmerwohnungen ist ausschließlich die raumluftunabhängige Installation bzw. die Installation von Geräten mit geschlossenem Feuerraum und kanalisierter Verbrennungsluftzuführung von außen zulässig.

POSITIONIERUNG UND SICHERHEITSABSTÄNDE

Auflageflächen und/oder Stützpunkte müssen eine Tragfähigkeit aufweisen, die für das Gesamtgewicht des Geräts, seines Zubehörs und seiner Verkleidung geeignet sind. Wenn der Boden aus brennbarem Material besteht, ist es UNBEDINGT erforderlich, einen Schutz aus nicht brennbarem Material zu verwenden, der auch die Vorderseite vor herabfallenden brennbaren Gegenständen während der normalen Reinigungs- und Holzladevorgänge schützt. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Generator waagerecht aufgestellt werden. Es wird empfohlen, die Seiten- und Rückwände sowie die Bodenstütze aus nicht brennbarem Material herzustellen.



Es ist erforderlich, auch alle nationalen, regionalen, städtischen und Landesgesetze des Landes, in dem das Gerät installiert ist, sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen zu beachten.

MINDESTABSTÄNDE

Die Aufstellung in der Nähe von brennbaren oder hitzeempfindlichen Materialien ist zulässig, **sofern geeignete Sicherheitsabstände eingehalten werden, die auf dem Etikett am Anfang des Handbuchs (Seite 2-3) angegeben sind.** Bei nicht brennbaren Materialien muss ein seitlicher und hinterer Abstand von mindestens 100 mm eingehalten werden.

WARTUNGSVORKEHRUNGEN

Für eine außerordentliche Wartung des Produkts kann es erforderlich sein, es von den angrenzenden Wänden zu entfernen. Dieser Vorgang muss von einem qualifizierten Techniker ausgeführt werden, um die Abluftkanäle des Verbrennungsprodukts und den anschließenden Anschluss zu trennen. Bei Generatoren, die an das Sanitärsystem angeschlossen sind, muss eine Verbindung zwischen dem System selbst und dem Produkt hergestellt werden, damit es bei einer außerordentlichen Wartung durch einen qualifizierten Techniker möglich ist, das Heizgerät mindestens 1 Meter von den angrenzenden Wänden zu entfernen

GERÄTEKATEGORIE	PROZENTANTEIL DES FREIEN ÖFFNUNGSQUERSCHNITTS HINSICHTLICH DES RAUCHGASAUSLASSQUERSCHNITTS DES GERÄTS	FREIER MINDESTÖFFNUNGSWERT DER BELÜFTUNGSLEITUNG
Doppelbrennstofföfen (Pellets und Holz)	50 %	100cm²

Unter allen Bedingungen, einschließlich des Vorhandenseins von Dunstabzugshauben und/oder kontrollierten Zwangslüftungssystemen, muss der Druckunterschied zwischen dem Raum, in dem der Ofen installiert ist, und dem Freien stets ≥ -4 Pa betragen (z. B. ist -3 Pa ein akzeptabler Wert).

Wenn das Produkt hermetisch installiert ist, ist die Koexistenz (im selben Raum oder in miteinander verbundenen Räumen) mit Gas-/Dieselgeräten des Typs B unter der Bedingung zulässig, dass ihnen eine zusätzliche Raumlüftungsöffnung mit einem Nettoquerschnitt von mindestens 60 cm^2 gewidmet wird.

Die Luftzuleitungen müssen folgende Anforderungen erfüllen:
- sie müssen durch Roste, Metallgitter usw. geschützt sein, ohne dass dadurch der freie Lüftungsquerschnitt reduziert wird;
- sie müssen so ausgeführt sein, dass die Wartungsarbeiten möglich sind;
- sie müssen so angeordnet sein, dass sie nicht verstopfen können;

Die Zufuhr sauberer, unbelasteter Luft kann auch aus einem an den Aufstellungsraum angrenzenden Raum erfolgen (indirekte Belüftung), sofern dieser Luftstrom ungehindert durch ständige Öffnungen ins Freie strömen kann;
Der angrenzende Raum darf nicht als Garage oder Lager für brennbare Stoffe benutzt werden, noch für Tätigkeiten, die Brandgefahr mit sich bringen, oder als Bad, Schlafzimmer oder Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

RAUCHABZUG

Der Wärmegenerator arbeitet unter Vakuum und ist mit einem Abluftventilator für den Rauchabzug ausgestattet. Das Abgassystem muss speziell für den Wärmegenerator ausgelegt sein; Abzüge in einem gemeinsamen Schornstein mit anderen Geräten sind nicht zulässig.
Die Komponenten des Rauchabzugssystems für Verbrennungsprodukte müssen entsprechend den geltenden Vorschriften und in Abhängigkeit von den spezifischen Gegebenheiten des Aufstellungsortes ausgewählt und dimensioniert werden.
Es werden folgende Kontrollen empfohlen:
- Das Schornsteinsystem muss gemäß den folgenden technischen Normen beurteilt werden (sofern anwendbar): EN 15287-1, EN 15287-2, EN 13063-1, EN 13063-2, EN 1457, EN 1806, EN 1856-1, EN 1856-2 und EN 13384-1;
- Das ordnungsgemäße Funktionieren des Schornsteinsystems muss gemäß EN 13384-2 in Abhängigkeit von den spezifischen Gegebenheiten des Aufstellungsortes überprüft werden;
- Bei der Installation von hermetischen Geräten müssen auch EN 13063-3 und EN 14989-2 berücksichtigt werden;
- Die Länge der horizontalen Strecke muss minimal ausfallen und darf auf keinen Fall mehr als 2 m betragen, mit einer Mindestneigung von 3 % nach oben;
- Die Anzahl an Richtungswechseln, einschließlich dessen, der durch den Einsatz des T-Stücks entsteht, darf höchstens 4 betragen;
- Am Fuß des vertikalen Abschnitts muss ein T-Anschluss mit Kondensatsammelkappe vorhanden sein;
- Der vertikale Kanal kann sich innerhalb oder außerhalb des Gebäudes befinden. Wenn der Rauchkanal in einen bestehenden Schornstein passt, muss dieser für feste Brennstoffe zertifiziert sein;
- Befindet sich der Rauchabzugskanal außerhalb des Gebäudes, muss er immer isoliert sein;
- Der Rauchabzugskanal muss mit mindestens einer verschlossenen Öffnung für eventuelle Rauchproben ausgestattet sein;
- Alle Abschnitte der Rauchabzugsanlage müssen inspizierbar sein;
- Es müssen Inspektionsöffnungen für die Reinigung vorhanden sein;

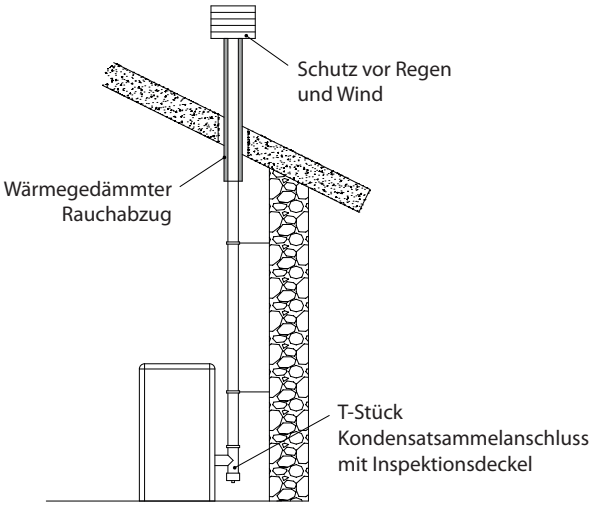
Bei der Verwendung von Metallkanälen sind die folgenden Anforderungen zu beachten (EN 1856-1 und EN1856-2):

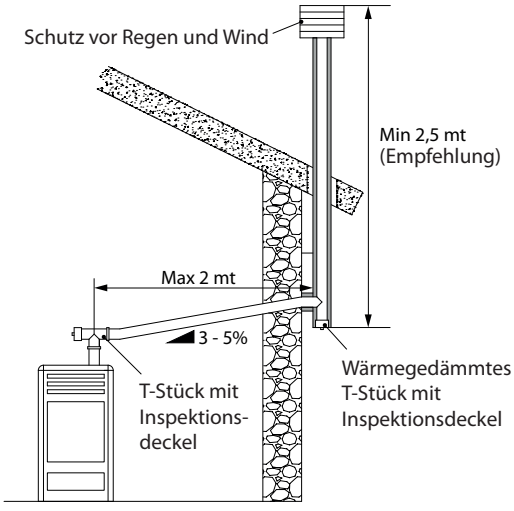
- Rauchabzug - Temperaturklasse, mindestens T 400 G (wie im Datenblatt angegeben), rußbrandbeständig
- Rauchkanal - Temperaturklasse, mindestens T250;

SCHORNSTEINKÖPFE

Schornsteinköpfe müssen folgende Anforderungen erfüllen:
- Nutzbarer Auslassquerschnitt mindestens doppelt so groß wie der des Schornsteins/Rohreinzug-Systems, auf dem er aufgebaut ist;
- ihre Form muss das Eindringen von Regen und Schnee in den Schornstein bzw. das Rohreinzug-System verhindern;
- sie müssen so konstruiert sein, dass auch bei Wind aus allen Richtungen und mit beliebiger Neigung in jedem Fall die Abführung der Verbrennungsprodukte gewährleistet ist;

BEISPIELE FÜR DEN RICHTIGEN SCHORNSTEINANSCHLUSS





ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Der Generator ist mit einem Stromversorgungskabel ausgestattet, das an eine Steckdose mit 230 V und 50 Hz angeschlossen wird, eventuell mit einem Schutzschalter. Die Steckdose muss leicht zugänglich sein.
Die Elektroinstallation muss den Normen entsprechen; insbesondere ist die Wirksamkeit des Erdungskreises zu überprüfen. Eine unzureichende Erdung der Anlage kann zu Fehlfunktionen führen, für die der Hersteller nicht verantwortlich ist.
Schwankungen in der Stromversorgung von mehr als 6 % können zu Funktionsstörungen des Geräts führen.

HERMETISCHE INSTALLATION

Der Generator ist ein vollkommen, bezüglich der Installationsumgebung, dichtes Produkt; dies bedeutet, dass es ideal für Passivhäuser ist, da es die im Inneren der Wohnungen vorhandene Luft nicht entnimmt.

VERBRENNUNGSLUFT

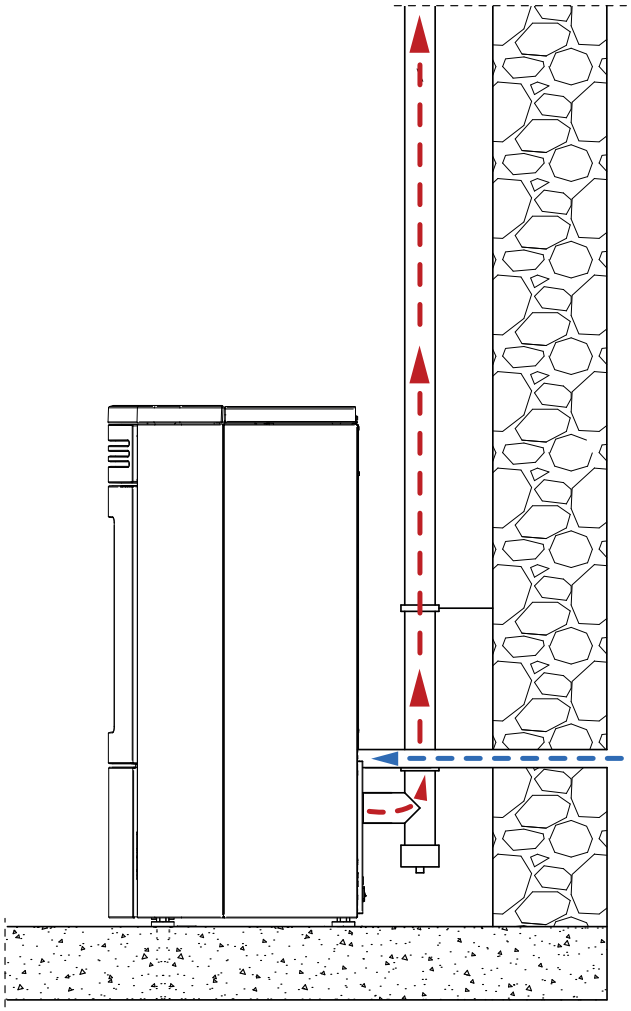
Um die Dichtheit des Ofens zu gewährleisten, muss der Verbindungsschlauch der Verbrennungsluft direkt an den Außenbereich unter Verwendung von geeigneten Schläuchen und dichten Anschlüssen verbunden werden.

ROHRINNENDURCHMESSER (mm)	ROHRART	N 90 ° KURVE	ROHRLÄNGE (m)
120	PVC, Aluminium, Edelstahl	1	10
120	Schlauch metallisch/nicht-metallisch	1	8
120	PVC, Aluminium, Edelstahl	0	14
120	Schlauch metallisch/nicht-metallisch	0	11

RAUCHGASABZUGSSYSTEM

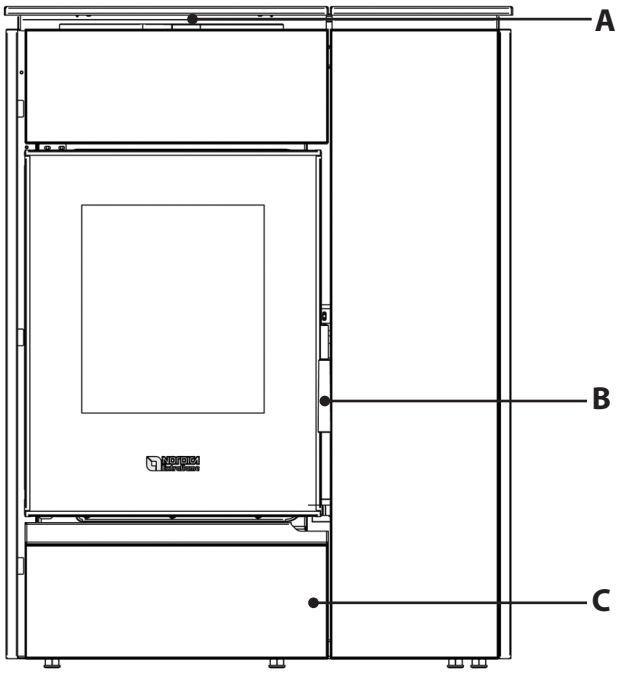
DIE ABLUFTINSTALLATION MIT KOAXIALEM ROHR IST NICHT ZULÄSSIG.

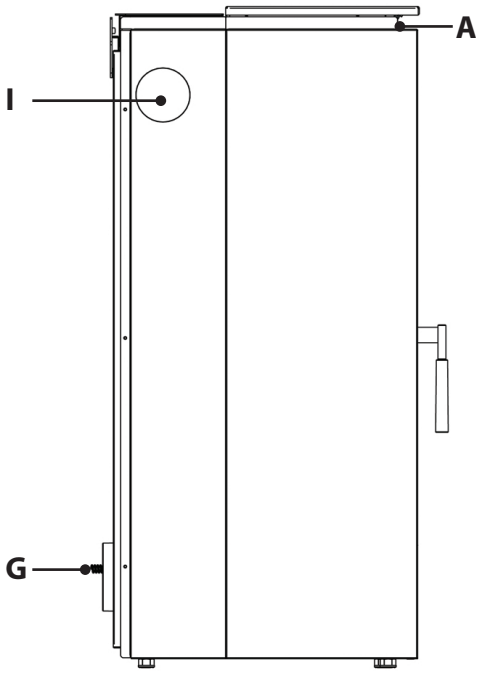
BEISPIEL DER INSTALLATION

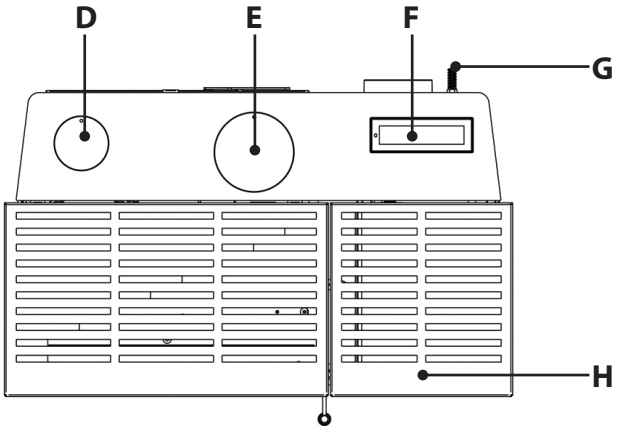


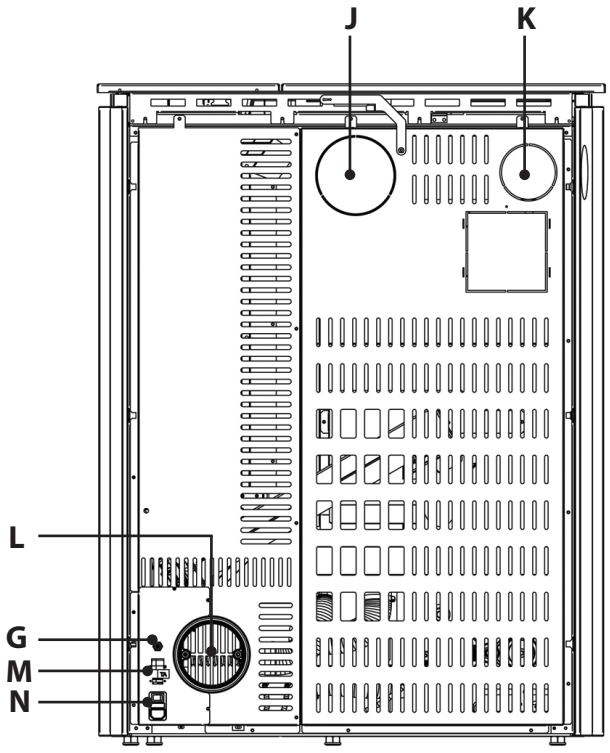
Warnung: Vor der Installation des Geräts prüfen Sie, ob das System allen im Installationsland geltenden nationalen, regionalen, provinziellen und kommunalen Gesetzen und Vorschriften sowie den Anweisungen und Spezifikationen in diesem Handbuch entspricht.

DETAILS MARGARET GRES - MARGARET PETRA







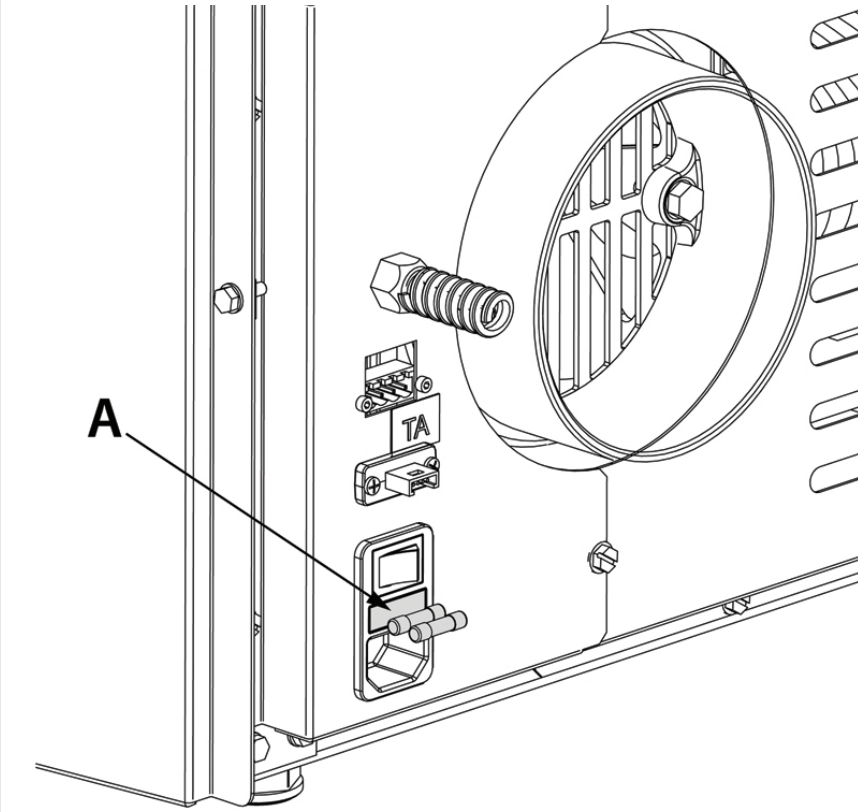


A	Auslass Raumluft	**F**	Display	**K**	Ausgang Kanalisierung hinten *
B	Zugang Brennkammer und Aschekasten	**G**	Raumtemperatursonde	**L**	Verbrennungslufteintritt
C	Zugang Aschekasten	**H**	Pelletbehälter	**M**	Eingang Zusätzliches Thermostat TA
D	Ausgang des oberen Kanals *	**I**	Ausgang des seitlichen Kanals *	**N**	On/Off Sicherung 230 V Versorgung
E	Oberer Rauchauslass	**J**	Hinterer Rauchauslass		

* Optional - Kanalbausatz

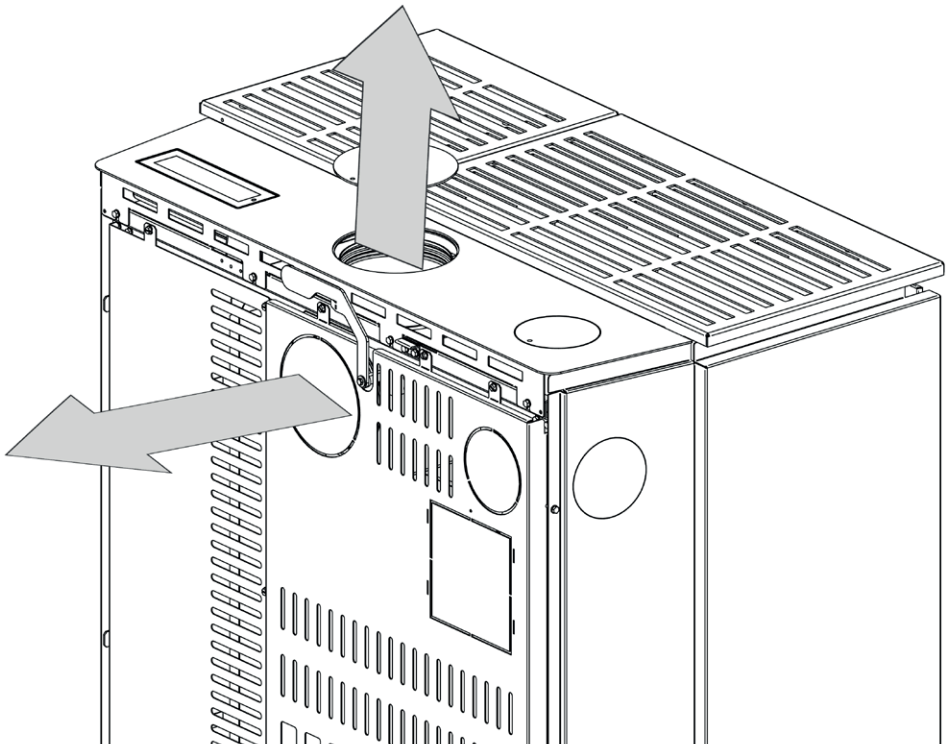
SICHERUNG

Im Falle einer fehlenden Versorgung des Ofens wird empfohlen, den Zustand der Sicherung (A) von einem zugelassenen Techniker prüfen zu lassen.



RAUCHROHR

Die Konfiguration des Ofens sieht vor, dass sich der Rauchabzug oben befindet (Werkskonfiguration;) es ist möglich, die Position von oben nach hinten zu ändern, indem man die Anweisungen in der Broschüre befolgt, die mit der Dokumentation des Ofens geliefert wird.

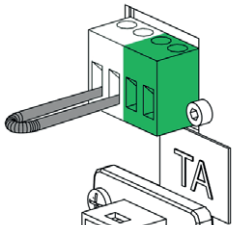


ZUSÄTZLICHER THERMOSTAT (NICHT TEIL DES LIEFERUMFANGS)

Das Gerät bietet die Möglichkeit, die Raumtemperatur mit einem zusätzlichen Thermostat (NICHT TEIL DES LIEFERUMFANGS) zu regeln, der die standardmäßig im Ofen installierte Sonde ausschließt. Die Steuerung einer NTC 10K Sonde ist nicht vorgesehen.
Die Temperatur muss direkt am Zusatzthermostat eingestellt werden und nicht mehr über das Display des Ofens.
Wenn die am Zusatzthermostat eingestellte Temperatur erreicht ist, geht der Ofen durch MODULATION auf dem Display auf Minimum oder schaltet sich aus, wenn STAND BY auf ON eingestellt ist.

INSTALLATIONS-VERFAHREN

- Es wird ein zusätzlicher Thermostat mit NO „normalerweise offener" Kontakt benötigt.
- Trennen Sie den Ofen von der Stromversorgung und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
- Schließen Sie die beiden Drähte des Thermostats an die grüne Klemme auf der nebenstehenden Abbildung an (potentialfreier Kontakt - keine 230 V!).
- Speisen Sie den Ofen.
- Ab Kapitel BETRIEBSART (Leistungssteuerung) siehe Einstellung AUX



DIE INSTALLATION DES ZUSATZTHERMOSTATS MUSS VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL UND/ODER DEM TECHNISCHEN KUNDENDIENST DES HERSTELLERS DURCHGEFÜHRT WERDEN.

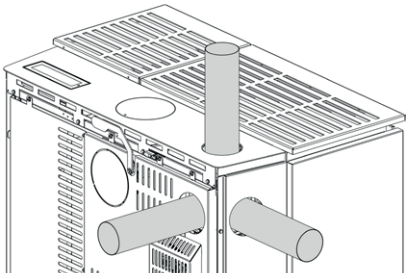
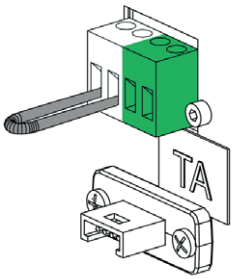
OPTIONALES ZUBEHÖR

WARMLUFTKANAL-BAUSATZ (OPTIONALES ZUBEHÖR)

Für die Installation wird auf die dem Bausatz beiliegende Anleitung verwiesen.

DIE INSTALLATION DES MOTORS UND DES BEZÜGLICHEN ROHRES FÜR DIE KANALISIERUNG DER WARMLUFT MUSS VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL UND/ODER DEM TECHNISCHEN KUNDENDIENST DES HERSTELLERS AUSGEFÜHRT WERDEN.

NACH DER INSTALLATION DES KANALS DIE BENUTZERSCHNITTSTELLE ÜBER DAS MENÜ KANALISIERUNG aktivieren.

EIGENSCHAFTEN DER KANALISIERUNG	
• Ausgang hinten oder oben oder seiltich links • Ausgangsdurchmesser Kanalisierung: 80 mm • Empfohlene maximale Länge der Kanalisierung 8 m	
• Möglichkeit, die Kanalisierung über Thermostat zu regeln	Werkseitig ist die Kanalisierung so eingestellt, dass sie warme Luft in den Kanalraum leitet, ohne die Temperatur zu regeln. Durch den nachträglichen Einbau eines Thermostats (nicht im Lieferumfang enthalten) oder einer NTC10K Sonde (nicht Teil des Lieferumfangs) kann die Temperatur des Kanalraums geregelt werden. Die Kanalisierung wird abgeschaltet, wenn die Temperatur des externen Thermostats oder der NTC Sonde erreicht ist. 
• Möglichkeit von 4 Lüftungseinstellungen	Die Lüftung wird in 4 Stufen geregelt: OFF, QUIET, REGULAR, BOOST mit verschiedenen Stufen des akustischen Komforts (siehe LUEFTUNG im Kapitel EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG).
• Betriebsart AIR ZONE CONTROL • (gilt nur für den Betrieb mit Pellets)	Der Ofen optimiert die Einstellungen so, dass die Wärme vorrangig in die Kanalisierung geleitet wird, jedoch erst, nachdem die eingestellte Temperatur für den Hauptraum erreicht wurde.
• Einstellung und Steuerungsverfahren	(Siehe Kapitel **KANALISIERUNG**)

ZULÄSSIGE / UNZULÄSSIGE BRENNSTOFFE

HOLZ

Der zulässige Brennstoff ist Scheitholz. Es sind ausschließlich Klötze von trockenem Holz anzuwenden (Wassergehalt max. 20%). Man sollte maximal 2 oder 3 Scheitholz laden. Die Holzstücke sollten eine Länge von etwa 20-30 cm und einen Kreis von maximal 30-35 cm haben. **DAS NICHTGEHARZTE GEPRESSTE SCHEITHOLZ MUSS VORSICHTIG GEBRAUCHT WERDEN, UM FÜR DIE AUSRÜSTUNG SCHÄDLICHEN ÜBERHEIZUNGEN ZU VERMEIDEN, DA SIE EINEN HOHEN HEIZWERT HABEN.**

Das als Brennstoff angewandte Holz muss einen Feuchtigkeitsgehalt unter 20% aufweisen und muss in einem trockenen Raum gelagert werden. Das feuchte Holz macht die Anfeuerung schwieriger, denn eine größere Menge von Energie notwendig ist, um das vorhandene Wasser verdampfen zu lassen. Der Feuchtigkeitsgehalt weist zudem den Nachteil auf, dass das Wasser bei der Temperatursenkung sich früher in der Feuerstelle, und demzufolge im Schornstein, kondensiert, was bedeutende Russablagerungen verursacht. Demzufolge besteht das mögliche Brandrisiko vom Ruß. Das frische Holz enthält etwa 60% von H_2O, demzufolge ist sie dafür nicht geeignet, verbrennt zu werden. Solches Holz ist in einem trockenen und belüfteten Raum (zum Beispiel unter einem Schutzdach) für mindestens zwei Jahren vor der Anwendung zu lagern.

UNTER ANDEREN KÖNNEN FOLGENDE STOFFEN NICHT VERBRANNT WERDEN: KOHLE, HOLZABSCHNITTE, GEFALLENE STÜCKE VON RINDE UND TAFELN, FEUCHTES HOLZ ODER MIT LACK BEHANDELTES HOLZ, KUNSTSTOFFMATERIALEN; IN DIESEM FALL VERFÄLLT DIE GARANTIE ÜBER DIE AUSRÜSTUNG.

PAPIER UND PAPPE DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE ANFEUERUNG GEBRAUCHT WERDEN.

DIE VERBRENNUNG VON ABFÄLLEN IST VERBOTEN; AUSSERDEM WÜRDE DABEI DER GERÄT UND DAS SCHORNSTEINROHR BESCHÄDIGT WERDEN, MAN WÜRDE DIE GESUNDHEIT GEFÄHRDEN UND DIE NACHBARN MIT GERUCHSBELÄSTIGUNG BELASTEN.

Holz ist kein langandauerndes Brennmittel, aus diesem Grund ist ein kontinuierliches Heizen während der Nacht, nicht möglich.

Typ	kg/m³	kWh/kg Feuchtigkeit 20%
Buchen	750	4,0
Zerreichen	900	4,2
Ulme	640	4,1
Pappel	470	4,1
Laerche *	660	4,4
Rottanne *	450	4,5
Waldkiefer *	550	4,4

** HARZIGE HÖLZER SIND NICHT EMPFEHLENSWERT*

WICHTIG: DIE STÄNDIGE UND DAUERNDE VERWENDUNG VON AROMATISCHÖLREICHEN HOLZ (EUKALYPTUS, MYRTE ETC.), WIRD EINE SCHNELLE BESCHÄDIGUNG (ABSPALTUNG) DER GUSSTEILEN DES GERÄTES VERURSACHEN.

Die angegebenen technischen Daten wurden unter Verwendung von Klasse „A1" Buchenholz nach UNI EN ISO 17225-5 und Luftfeuchtigkeit unter 20% erhalten. Die Verwendung von anderen Holzarten könnte spezifische Anpassungen erfordern und könnte das Erreichen von verschiedenen Leistungen führen.

PELLETS

Die Pellets werden hergestellt, indem Sägemehl oder reine Holzabfälle (ohne Lackierung) aus Sägewerken, Tischlereien und anderen Holzverarbeitungsbetrieben unter sehr hohem Druck gepresst werden.
Diese Art von Brennstoff ist völlig umweltfreundlich, da keinerlei Klebstoff verwendet wird, um ihn zusammenzuhalten. Der dauerhafte Zusammenhalt der Pellets wird durch eine natürliche, im Holz enthaltene Substanz gewährleistet: Lignin.
Pellets sind nicht nur ein umweltfreundlicher Brennstoff, da die Holzrückstände maximal genutzt werden, sondern weisen auch technische Vorteile auf.
Während Holz eine Heizleistung von 4,4 kWh/kg aufweist (mit 15% Feuchtigkeit, also nach ca. 18 Monaten Ablagerung), beträgt die der Pellets 5 kWh/kg.
Die Dichte der Pellets beträgt 650 kg/m³, der Wassergehalt beträgt 8% ihres Gewichts. Aus diesem Grund müssen die Pellets nicht abgelagert werden, um eine angemessene Heizleistung zu erzielen.

Die verwendeten Pellets müssen nach der ISO-Norm **17225-2** (**ENplus-A1, DIN Plus** oder **NF 444** der Kategorie „NF Hochwertiger Holzpellet-Biobrennmaterial") mit der Klasse **A1** zertifiziert sein.

UNI EN 303-5 mit folgenden Eigenschaften: Wassergehalt ≤ 12%, Aschegehalt ≤ 0,5% und unterer Heizwert >17 MJ/kg (im Falle von Kesseln).

Der Hersteller empfiehlt bei seinen Produkten immer Pellets mit einem Durchmesser von 6 mm zu verwenden.

LAGERUNG DER PELLETS

Um eine reibungslose Verbrennung zu gewährleisten, müssen die Pellets an einem trockenen Ort gelagert werden.
Öffnen Sie den Tankdeckel und füllen Sie die Pellets mithilfe einer Schütte ein.

DIE VERWENDUNG MINDERWERTIGER PELLETS ODER IRGENDWELCHEN ANDEREN MATERIALS SCHÄDIGT DIE FUNKTIONEN DES GENERATORS UND KANN ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE UND DAMIT DER HAFTUNG DES HERSTELLERS FÜHREN.

FUNKTION

HINWEISE ZUR KORREKTEN FUNKTION

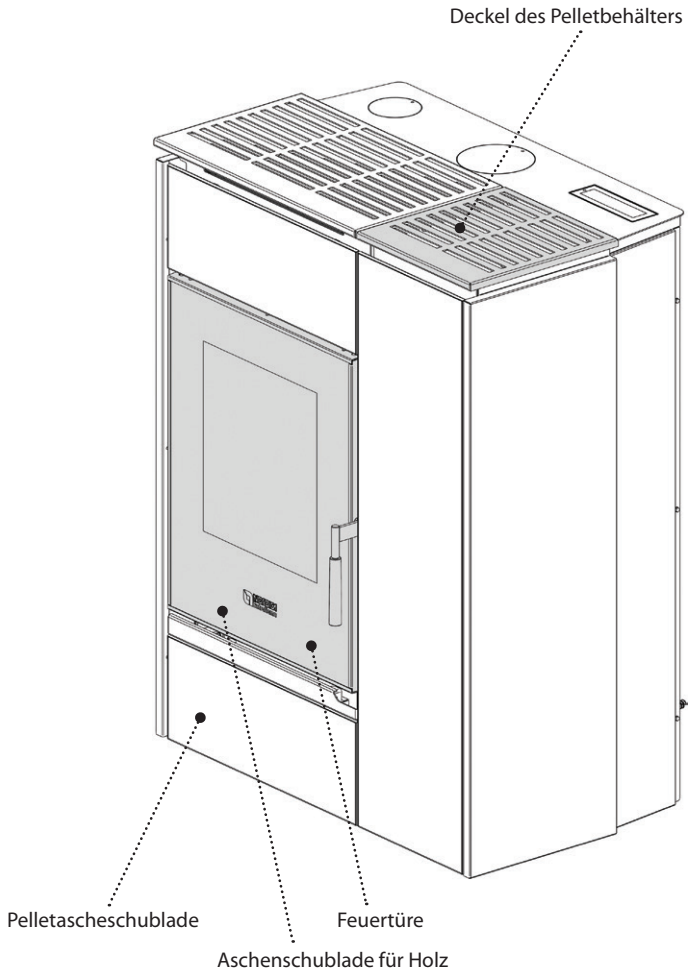
Vor der Zündung des Ofens müssen folgende Punkte überprüft werden:

- Der Deckel des Pelletbehälters muss immer geschlossen bleiben. Er darf nur während des Einlegens von Brennstoff geöffnet werden.
- Die Feuertür muss immer geschlossen bleiben. Sie darf nur während des Einlegens von Brennstoff geöffnet werden.
- Überprüfen Sie das Vorhandensein von Pelletvorratsbehälter, die für den Pelletbetrieb, die Umschaltung von Holz auf Pellets und die Hybridzündung erforderlich sind.
- Die Aschesammelschubladen müssen vorhanden sein.
- Überprüfen Sie, ob die benutzerseitige Reinigung durchgeführt wurde (siehe Kapitel „Regelmäßige Reinigung durch den Benutzer").

ES WIRD EMPFOHLEN:

- **LEGEN SIE DEN SACK ZUM BEFÜLLEN DES TANKS NICHT DIREKT AUF DEN OFEN!**
- **STETS EINE SCHAUFEL VERWENDEN, UM DEN TANK ZU FÜLLEN.**
- **REIBEN SIE NICHT AN DER DICHTUNG DES TANKS UND BELASTEN SIE SIE NICHT.**
- **HALTEN SIE DIE AUFLAGEFLÄCHE DER DICHTUNG DES TANKDECKELS IMMER SAUBER.**
- **KONTROLLIEREN SIE DEN ZUSTAND DER TANKDECKELDICHTUNG REGELMÄSSIG. IM FALL EINER ABNUTZUNG DEN FÜR IHR GEBIET AUTORISIERTEN TECHNIKER KONTAKTIEREN.**

ACHTUNG: PELLETSÄCKE MÜSSEN MINDESTENS 1,5 METER VOM OFEN ENTFERNT AUFBEWAHRT WERDEN.



FUNKTIONSBETRIEBSART DES OFENS

Der Ofen muss an das Stromnetz angeschlossen und mit dem Schalter in Position (I) betrieben werden und muss unbedingt gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung verwendet werden.

Es sind 2 Betriebsarten vorgesehen:
FUNKTION MIT HOLZ und **FUNKTION MIT PELLETS** mit der Möglichkeit, von einer Betriebsart in die andere zu wechseln.

Die Umschaltung der Betriebsart von HOLZ auf PELLET erfolgt automatisch, jedoch NICHT umgekehrt.
Die Umschaltung von PELLET auf HOLZ kann nach jedem Schließen der Ladetür bestätigt werden.

BEI JEDEM ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER LADETÜR ERSCHEINT AUF DEM DISPLAY DIE MELDUNG „HOLZ EINGESETZT“.
WIRD DIES MIT DER OK-TASTE AUF DEM DISPLAY BESTÄTIGT, ERSCHEINT DIESES BLINKENDE ODER FESTE „ “-SYMBOL ZUR BESTÄTIGUNG, DASS SIE IN DEN HOLZ-MODUS WECHSELN UND DIE HOLZSPEICHERFUNKTION aktiviert ist**.**
AUCH WENN KEINE BESTÄTIGUNG ERFOLGT, WIRD DIE UMSCHALTUNG NACH 60 SEKUNDEN AUTOMATISCH VORGENOMMEN.

UM IN DIE BETRIEBSART PELLET ZURÜCKZUKEHREN, ÖFFNEN UND SCHLIESSEN SIE DIE TÜR UND ANTWORTEN AUF DIE FRAGE „HOLZ EINGESETZT“ MIT DEN TASTEN + ODER - AUF DEM DISPLAY MIT NEIN UND BESTÄTIGEN MIT OK.

DER GLEICHZEITIGE BETRIEB DER BEIDEN BRENNSTOFFE IST NICHT ZULÄSSIG, AUSSER IN DEN ÜBERGANGSPHASEN.

HOLZLADEBETRIEBSART

Die Leistungssteuerung des Geräts im Holzbetrieb erfolgt durch die Einstellung der gewünschten Leistung auf dem Display; das Ergebnis ist, dass das Holz schneller oder langsamer verbrannt wird, abhängig von:

- der gewünschten Leistungseinstellung auf dem Display
- Der in den Feuerraum eingelegten Holzmenge
- Die Menge der Glut im Feuerraum.

Die Einstellung der Leistung 5 führt zu einem schnelleren Holzverbrauch als niedrigere Leistungsniveaus, wobei die Leistung 1 der niedrigste wählbare Grenzwert ist.

RICHTWERTTABELLE FÜR LEISTUNG - GEWICHT	
Leistung 1	Ungefähr 1,0 kg Holz
Leistung 2	Ungefähr 1,2 kg Holz
Leistung 3	Ungefähr 1,5 kg Holz
Leistung 4	Ungefähr 1,7 kg Holz
Leistung 5	Ungefähr 2,0 kg Holz

Unterschiedliche Holzladungen (im Vergleich zur Tabelle) werden automatisch verarbeitet, wobei die Maschine sicher bleibt.

ZÜNDUNG

Im Folgenden werden die 3 Zündungsbetriebsarten des Ofens beschrieben.

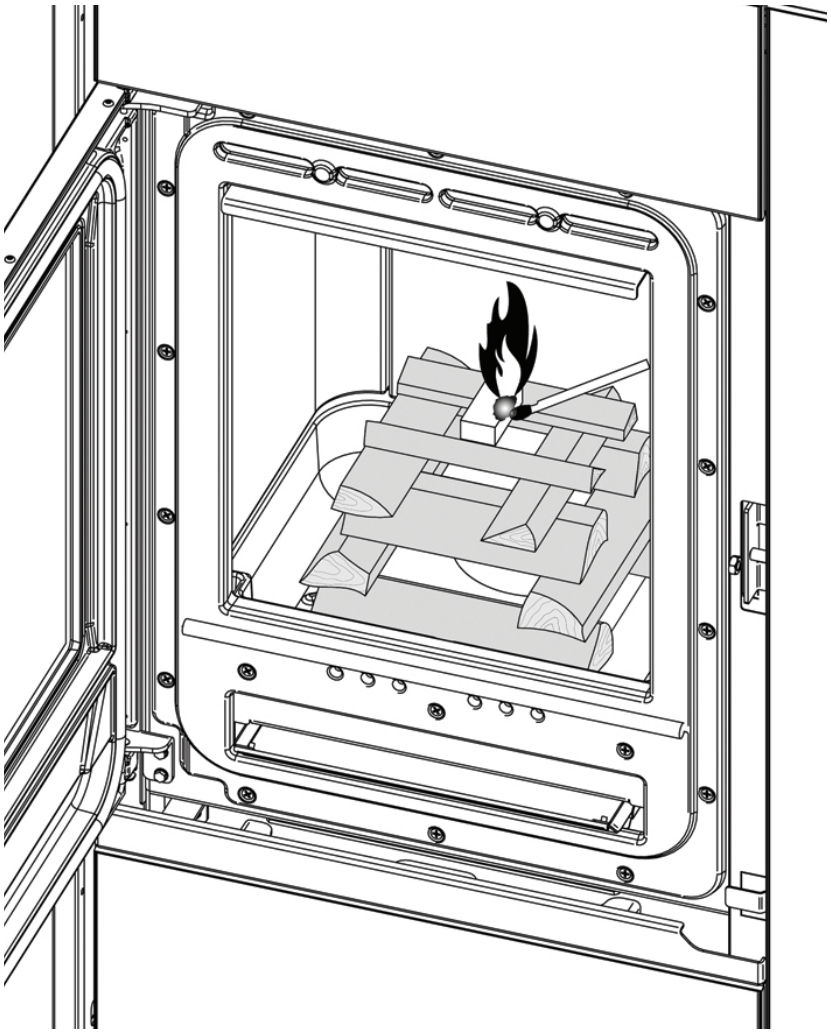
MANUELLE ZÜNDUNG (MANUAL LIGHTING (ZÜNDUNG VON HOLZ MIT MANUELLER ZÜNDUNG)

Starten Sie das Gerät mit eingeschaltetem Schalter in Position (I) und der Anzeige OFF auf dem Display:

Öffnen Sie die Feuertür und legen Sie das Holz auf den Rost, indem Sie die größeren Stücken unten und die feineren Stücken oben einlegen.

Das Anzündmaterial einlegen.

(den QR Code scannen
um das Video anzusehen)

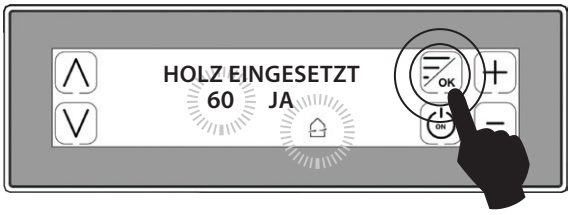


Schließen Sie die Tür und bestätigen Sie die Frage „HOLZ EINGELEGT - JA -“ mit OK, wenn Holz nachgelegt wurde.
Wenn keine Auswahl bestätigt wird, ist die gleichbedeutend mit der Bestätigung mit OK.

Der Rauchabzug wird für eine bestimmte Zeit eingeschaltet, um die Zündung des Holzes zu fördern.

WICHTIG: Auf dem Display wird OFF angezeigt, bis der Feuerraum aufgeheizt ist.

Wenn das Aufheizen abgeschlossen ist, erscheint auf dem Display START HOLZ und das Symbol ⌂ beginnt zu blinken, um anzuzeigen, dass Sie sich in der Anzündphase befinden.



HYBRID-ZÜNDUNG (HOLZZÜNDUNG MIT PELLETSZÜNDUNG)

Bei ANLAUF HYBRID wird die Verbrennung von Pellets als Zünder für das Holz verwendet.

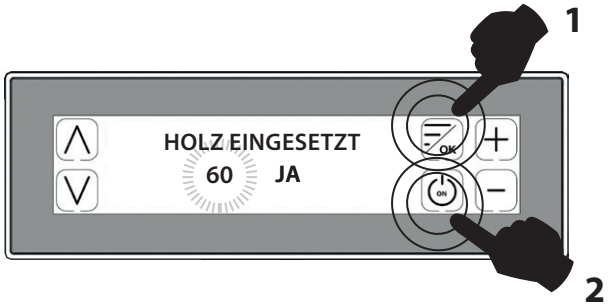
Öffnen Sie die Tür, laden Sie das Holz ein und ordnen Sie es wie auf Abbildung **A** dargestellt (3 Scheite) an; laden Sie die im Kapitel HOLZLADE-BETRIEBSMODUS angegebene Nennmenge in kg.

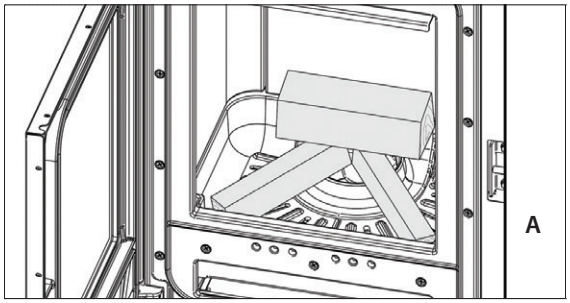
1 - Die Tür schließen und mit der Taste OK die Frage „HOLZ EINGESETZT - JA -" beantworten.
Wenn keine Auswahl bestätigt wird, ist dies gleichbedeutend mit der Bestätigung mit OK.
Auf dem Display erscheint das blinkende Symbol „ ⌂ ", das anzeigt, dass das Holz eingesetzt wurde

2 - Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste ON, um die Zündung durchzuführen.
Danach erscheint auf dem Display 10 Sekunden die Anzeige START.

Die Zündsteuerung kann auch über die App oder über die Einstellung des Chronothermostats erfolgen (siehe Kapitel CHRONO).

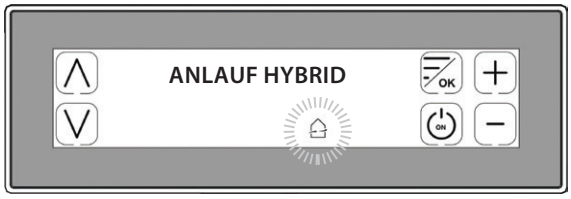
(den QR Code scannen um das Video anzusehen)





Der Ofen durchläuft dann die Phasen, die in der folgenden Reihenfolge auf dem Display angezeigt werden:

- PELLET LADEN = laden der Pellets auf die Brennschale
- ZUENDUNG = Flammenzündungsphase
- ANLAUF HYBRID = Die Phase, in der die Holzscheite durch die bereits brennenden Pellets entzündet werden, ist aktiv.

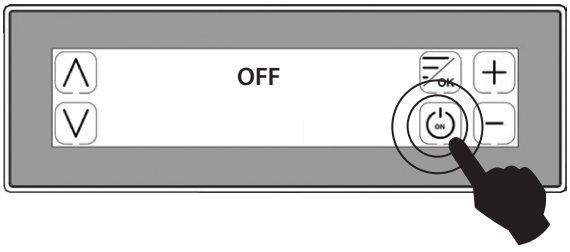


PELLET-ZÜNDUNG (ZÜNDUNG FÜR PELLET-BETRIEBSART)

Starten Sie das Gerät mit eingeschaltetem Schalter in Position (I) und der Anzeige OFF auf dem Display:

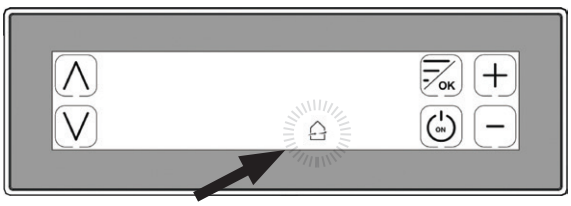
Die Taste ON 3 Sekunden drücken, um den Ofen zu zünden.

Der Ofen ist werkseitig auf die Betriebsart MANUAL mit Leistung 5 eingestellt.
Um die Leistung zu ändern, siehe Kapitel BETRIEBSART



Der Ofen durchläuft dann die folgenden Phasen, die in dieser Reihenfolge auf dem Display angezeigt werden:

- START = diese Phase dauert ungefähr 10 Sekunden
- PELLET LADEN = laden der Pellets auf die Brennschale
- ZUENDUNG = Flammenzündungsphase
- VORBEREITUNG = Phase zur Vorbereitung der Betriebsphase
- BETRIEB = der Ofen läuft mit der vom Benutzer eingestellten LEISTUNG und heizt den Raum mit der vom Benutzer eingestellten LUEFTUNG

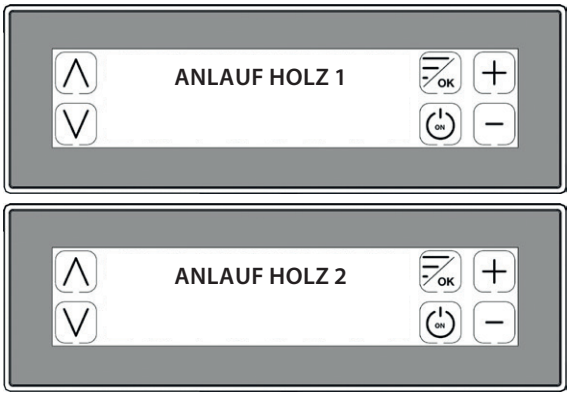


ACHTUNG wenn das Symbol „HOLZSPEICHER" auf dem Display erscheint, bedeutet dies, dass Sie in die Betriebsart HOLZ wechseln. Um in die Betriebsart PELLET zurückzukehren, öffnen und schließen Sie die Tür und antworten Sie auf die Frage „HOLZ EINGESETZT" mit den Tasten + oder - mit NEIN und bestätigen Sie mit OK .

FUNKTION MIT HOLZ

Man greift darauf aus der Zündungsphase zu (manuell oder hybrid) und im Folgenden werden die Holzfunktionsphasen aufgeführt.

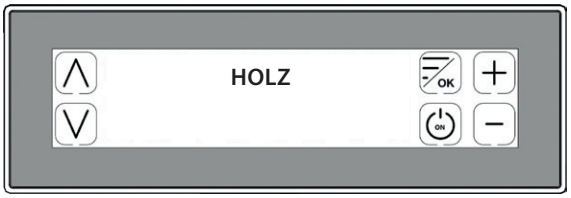
ANLAUF HOLZ 1 und **ANLAUF HOLZ 2**
Das Gerät regelt automatisch die Luftregister und den Rauchgasabzug, um die Temperaturen zu kontrollieren, indem es ANLAUF HOLZ 1 und bei Erreichen der Temperatur ANLAUF HOLZ 2 anzeigt.
(je heißer die Feuerschale, desto schneller der Übergang)
Sobald die Verbrennungstemperatur erreicht ist und sich stabilisiert hat, schaltet das Gerät auf **HOLZ** um.



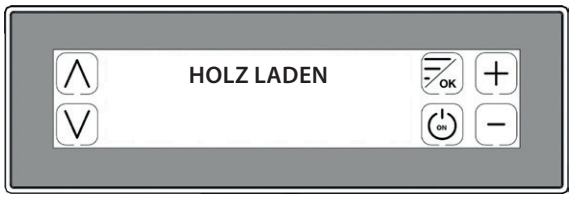
HOLZ

In der Funktion „**HOLZ**" regelt das Gerät die Lüftung abhängig von der eingestellten Leistung (P1, P2, P3...).

Wenn der Brennstoff verbraucht ist und die Temperatur entsprechend sinkt, senkt das Gerät die Leistungseinstellung auf die eingestellte Mindestleistung P1.



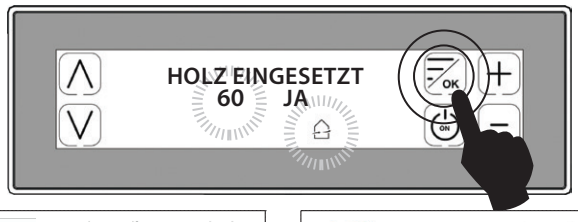
Wenn das Holz in der Brennkammer zur Neige geht, erscheint auf dem Display die Meldung „HOLZ LADEN".

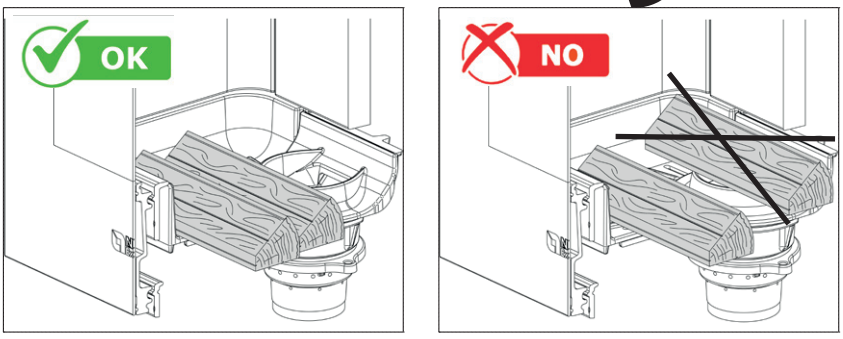


HOLZ LADEN

Die Tür öffnen und das Holz auf das Glutbett in der Nähe der Scheibe (siehe nebenstehende Abbildung) einsetzen; vermeiden, die Holzscheite über die Öffnung des Pelletbrenners zu legen.
Die Tür schließen und mit der Taste OK die Frage "HOLZ EINGESETZT - JA -" bestätigen.
Wenn keine Auswahl bestätigt wird, ist dies gleichbedeutend mit der Bestätigung mit OK.
Das Gerät geht auf ANLAUF HOLZ 2 über, um das Zünden der neuen Ladung zu optimieren und dann auf HOLZ überzugehen, wenn die Temperatur erreicht wurde und sie sich stabilisieren konnte.

Wird keine weitere Ladung durchgeführt und die Betriebsart ERNEUTE ZUENDUNG ist auf OFF eingestellt, kühlt die Brennkammer ab, der Ofen geht automatisch in den Abschaltstatus über und auf dem Display erscheint „OFF.





Wenn zu viel Holz nachgeladen wird, erscheint auf dem Display „UEBERLASTUNG" und das Gerät ändert automatisch die Verbrennungsparameter, um die Sicherheit zu gewährleisten.

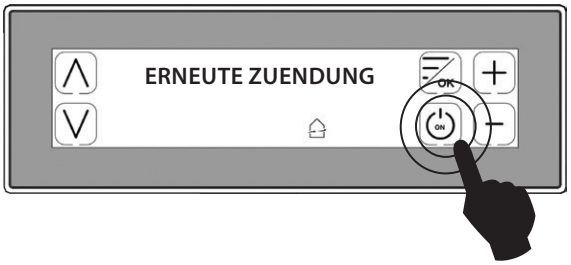


FUNKTION VON HOLZ ZU PELLET

Die Umschaltung von HOLZ- auf PELLET-Verbrennung kann auf diese beiden Arten erfolgen:

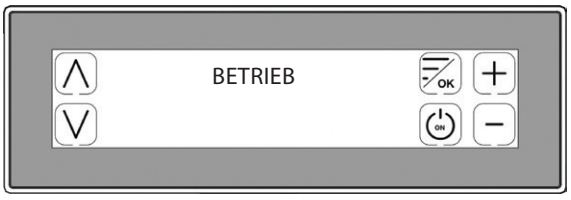
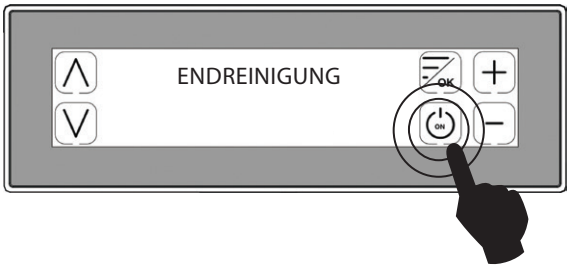
◆ automatisch durch Aktivierung der Funktion ERNEUTE ZUENDUNG; (Einstellung siehe Kapitel ERNEUTE ZUENDUNG)	

oder:

◆ aus den Status „ANLAUF HOLZ 1“, „ANLAUF HOLZ 2“, „HOLZ“ durch Gedrückthalten der Taste ON für „3 Sekunden“; in diesem Fall erfolgt die ERNEUTE ZÜNDUNG in der kürzest möglichen Zeit, wobei der Ofen in einem sicheren Zustand bleibt. Auf dem Display wird der aktuelle Holzstatus mit der Meldung „ERNEUTE ZUENDUNG“ angezeigt. Um die programmierte erneute Zündung abzubrechen, drücken Sie einfach erneut die Taste ON für „3 Sekunden“.	

FUNKTION MIT PELLET

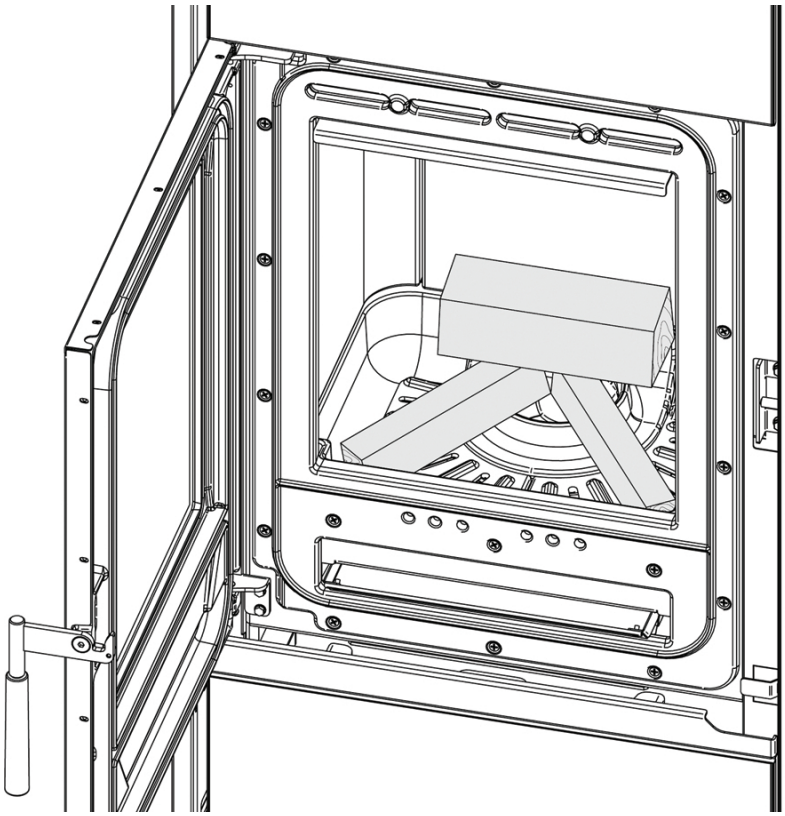
Man greift darauf aus der PELLET-Zündungsphase zu und im Folgenden werden die Funktionsphasen aufgeführt.

BETRIEB Der Ofen läuft mit der vom Benutzer eingestellten LEISTUNG und heizt den Raum mit der vom Benutzer eingestellten LUEFTUNG.	
ABSCHALTUNG Drücken Sie die Taste ON für drei Sekunden. Nach diesem Vorgang geht das Gerät automatisch in die Phase ENDREINIGUNG über und stoppt die Pelletbefüllung. Der Rauchgasmotor und der Motor des Warmluftgebläses bleiben solange in Betrieb, bis die Temperatur des Ofens unter den Sicherheitsgrenzwert sinkt.	

FUNKTION VON PELLET ZU HOLZ

Die Umschaltung von PELLET auf HOLZ kann nach jedem Öffnen der Ladetür bestätigt werden.

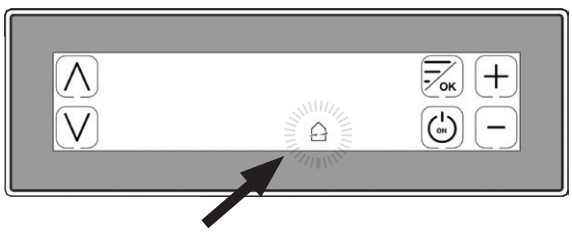
Öffnen Sie die Tür, laden Sie das Holz ein und ordnen Sie es wie auf Abbildung (3 Scheite) dargestellt an; laden Sie die im Kapitel HOLZLADE-BETRIEBSMODUS angegebene Nennmenge in kg.



Nach dem Schließen der Tür erscheint auf dem Display die Meldung „HOLZ EINGESETZT“, mit den Tasten + oder - JA antworten und dann mit der Taste OK bestätigen.



Nach der Bestätigung mit der OK-Taste schaltet der Ofen automatisch in den Status ANLAUF HYBRID.
Führen Sie dann die Schritte aus, die im Kapitel FUNKTION MIT HOLZ beschrieben sind.



ACHTUNG wenn das Symbol„HOLZSPEICHER“ auf dem Display erscheint, bedeutet dies, dass Sie in die Betriebsart HOLZ wechseln. Um in die Betriebsart PELLET zurückzukehren, öffnen und schließen Sie die Tür und antworten Sie auf die Frage „HOLZ EINGESETZT“ mit den Tasten + oder - mit NEIN und bestätigen Sie mit OK .

Es ist auch möglich, den Holzspeicher zurückzusetzen, indem man die Taste ON während der Phase„ANLAUF HYBRID“ 3 Sekunden lang gedrückt hält.

FUNKTION MIT HOLZ BEI FEHLENDER STROMVERSORGUNG (NUR IM NOTFALL)

Der Ofen muss an das Stromnetz angeschlossen und mit dem Schalter in Stellung (I) betrieben werden. Im Notfall (Notfall bedeutet ein längerer Stromausfall) ist es möglich, den Ofen auch ohne Strom mit Holzscheiten zu betreiben. **Bei einer hermetisch abgeschlossenen Anlage ist es nicht zulässig, die Maschine während eines Stromausfalls im Holzfeuerungsbetrieb zu verwenden. Sie muss ausgeschaltet bleiben und auf die Wiederherstellung der Stromversorgung warten.**
Wenn der Stromausfall nur von kurzer Dauer ist, behebt das Gerät die Störung automatisch, ohne dass der Benutzer eingreifen muss.
Wir werden erklären, wie das Gerät bei Stromausfall betrieben werden kann, je nachdem, in welchem Status es sich zum Zeitpunkt des Stromausfalls (Blackout) befand.

ZUM ZEITPUNKT DES STROMAUSFALLS MIT HOLZ BETRIEBENER OFEN (ODER EINER SEINER ZUSTÄNDE)

Wenn der Ofen während des Stromausfalls mit Holz betrieben wurde, müssen Sie unbedingt abwarten, bis er abgekühlt ist, und erst dann wie im Kapitel „Ofen im OFF-Status zum Zeitpunkt des Stromausfalls" vorgehen.

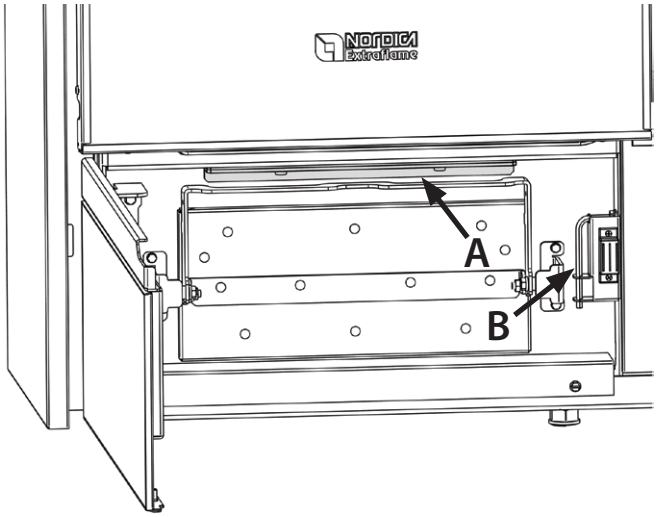
ZUM ZEITPUNKT DES STROMAUSFALLS MIT PELLET BETRIEBENER OFEN (ODER EINER SEINER ZUSTÄNDE)

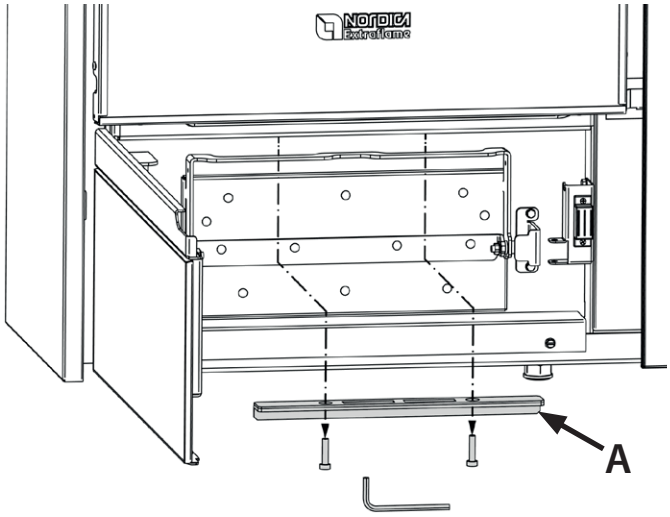
Wenn der Ofen während des Stromausfalls mit Pellets betrieben wurde, müssen Sie unbedingt abwarten, bis er abgekühlt ist, und erst dann wie im Kapitel „Ofen im OFF-Status zum Zeitpunkt des Stromausfalls" vorgehen.

OFEN IM OFF-STATUS ZUM ZEITPUNKT DES STROMAUSFALLS

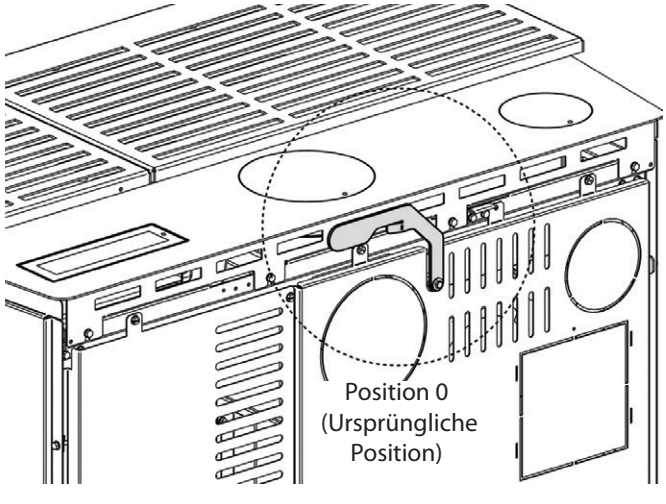
Im Folgenden werden die Schritte zur Zündung und Betrieb beschrieben:

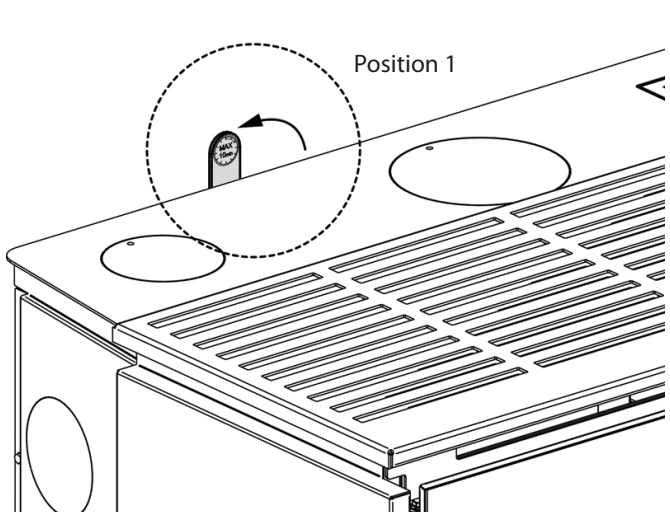
1. Den Bügel (A) mit dem mitgelieferten Schlüssel (B) entfernen.





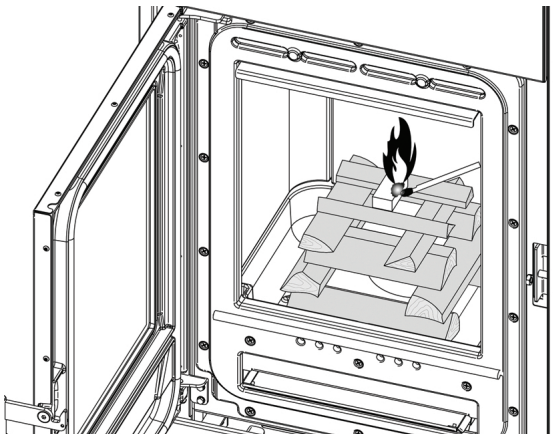
2. Den Bypass-Hebel um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis zur Blockierung. Wir bezeichnen dies als Position 1.





3. Kleine Holzstreifen in die Brennkammer legen, wie auf der nebenstehenden Abbildung gezeigt.
Zur Zündung des Holzes empfehlen wir Papier oder ein anderes handelsübliches Anzündmittel zu verwenden.
Die Tür schließen.

(den QR Code scannen, um das Video anzusehen)



4. 10 Minuten nach dem Zünden der Flamme den Hebel um 90° im Uhrzeigersinn drehen (einfach aus der Blockierung lösen und er kehrt in seine ursprüngliche Position zurück). Der Bügel (A) bleibt entfernt, solange sich das Gerät im Notbetrieb befindet.

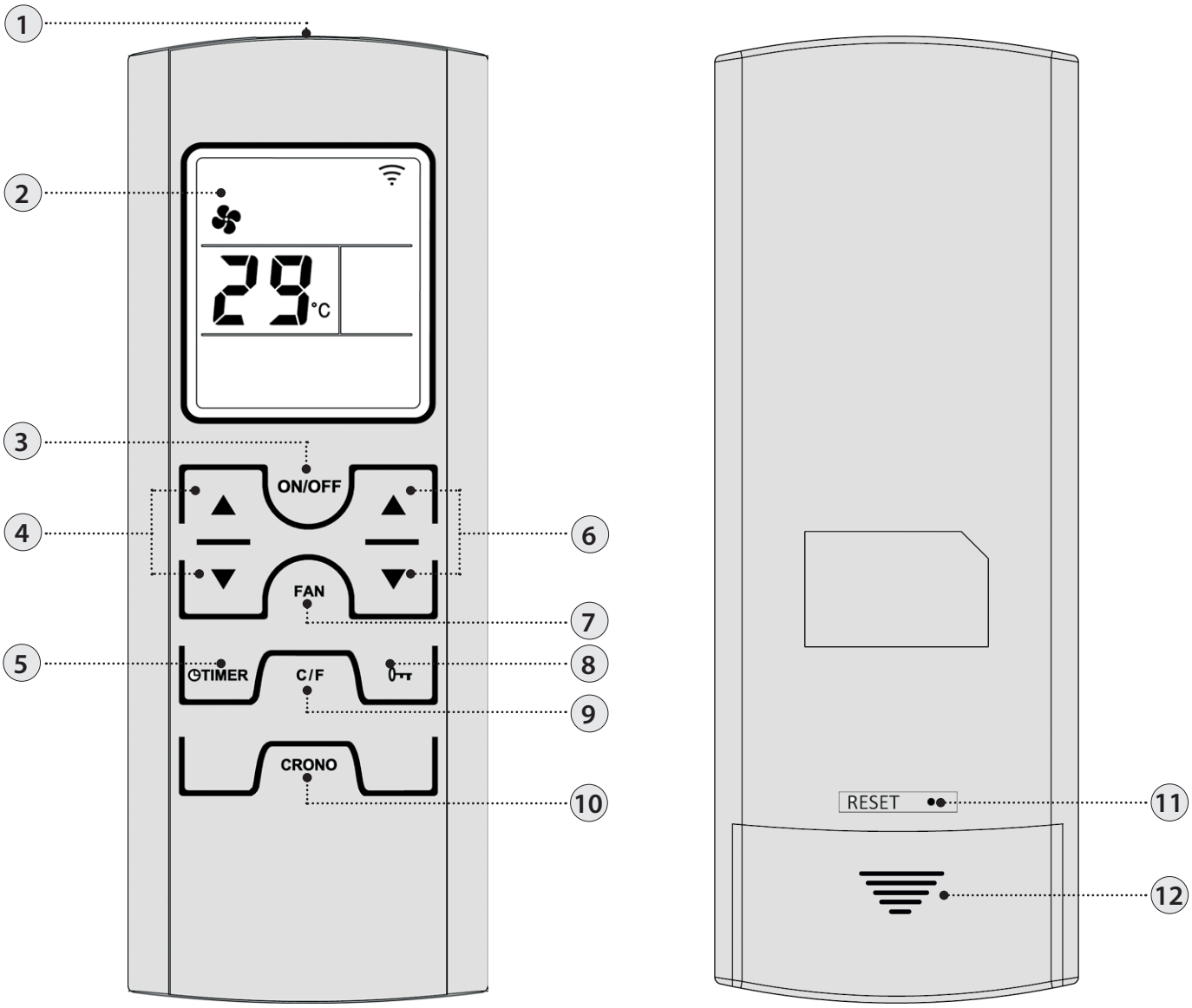
5. Warten Sie, bis das Holz verbrannt ist und sich ein Glutbett gebildet hat, bevor Sie mit der weiteren Beschickung fortfahren, und achten Sie darauf, dass Sie nur reduzierte Ladungen einführen.

6. Wenn das Gerät Glut verbrannt hat und die Stromversorgung noch nicht wiederhergestellt ist, wie in Punkt 2 bis Punkt 5 beschrieben vorgehen.

7. Wenn die Stromzufuhr wiederhergestellt ist, lassen Sie den Ofen abkühlen und vergewissern Sie sich, dass der **mitgelieferte Bügel A wieder angebracht ist (die richtige Richtung ist mit der Dichtung nach oben) und dass sich der Bypass in der Position 0 befindet, wenn der Ofen kalt ist.**

FERNBEDIENUNG

Mit der Fernbedienung hat man die Möglichkeit, die hauptsächlichen Funktionen des Ofens zu regulieren.



1	Sender	**7**	Modalität Lüfter wählen
2	Display	**8**	Tastenfeld sperren
3	On/Off Ofen (3 Sekunden gedrückt halten)	**9**	Celsius / Fahrenheit
4	Set Leistung	**10**	Durch einmaligen Druck der Taste ist es möglich, Chrono freizugeben oder zu deaktivieren
5	Einstellung Verzögerung der Abschaltung Die Taste erlaubt, die Abschaltung durch die Programmierung einer Verzögerung zu verzögern. Wenn zum Beispiel die Abschaltung in einer Stunde eingestellt wird, schaltet sich der Ofen automatisch beim Ablauf der eingestellten Zeit ab *	**11**	Reset*
6	Set Raumtemperatur	**12**	Batteriefach

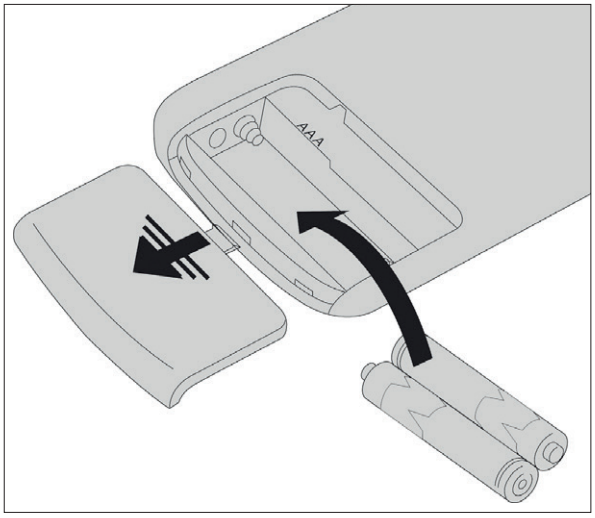
* nicht in diesem Modell vorgesehen

IKONEN DER FERNBEDIENUNG

	Gewählte Modalität des Lüfters: Blinkend COMFORT Eingeschaltet AUTO		Freigabe Chrono Kontrolllampe eingeschaltet = aktiv Kontrolllampe ausgeschaltet = deaktiviert
	Eingestellte Verzögerung der Abschaltung		Gibt die Übertragung des Funksignals an Ein = während des Funkverkehrs Aus = kein Funkverkehr
	Batterie leer		Tasten gesperrt
	Eingestellte Leistungsstufe. Die Leistungsstufe wird statt des Set Raumtemperatur für 3 Sekunden visualisiert, nachdem eine der Tasten Set Leistung (4) gedrückt wurde.		

EINSETZEN DER BATTERIEN

Den hinteren Deckel des Batteriefachs entfernen, indem man ihn nach unten schiebt. Nr.2 Micro-Batterien AAA einsetzen.
Die Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (+) und (-) einsetzen.
Den Deckel des Batteriefachs schließen.



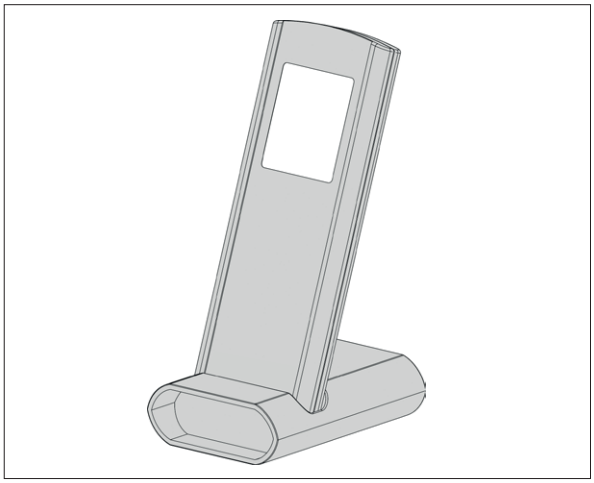
WENN DIE FERNBEDIENUNG AUFGRUND DER ABWESENHEIT VON BATTERIEN AUSGESCHALTET IST, IST ES MÖGLICH, DEN OFEN ÜBER DAS BEDIENFELD IM OBEREN TEIL DES OFENS ZU STEUERN. BEIM AUSTAUSCHEN DER BATTERIEN IST DIE POLARITÄT ENTSPRECHEND DER SYMBOLE IM BATTERIEFACH DER FERNBEDIENUNG ZU BEACHTEN.



Respektieren Sie die Umwelt!
Gebrauchte Batterien enthalten umweltschädliche Metalle und müssen daher getrennt in besonderen Behältern entsorgt werden.

RATSCHLÄGE UND VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNG

- Die Batterien entnehmen, wenn sie für längeren Zeitraum nicht verwendet wird.
- Bei ihrer Verwendung auf den Signalempfänger des Ofens richten.
- Die Fernbedienung mit Vorsicht behandeln. Wenn sie nicht verwendet wird, auf die serienmäßig mitegelieferte Basis abstellen.
- Die Fernbedienung soll nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt oder in der Nähe von Wärmequellen gelassen werden.
- Die Qualität des Signals kann durch andere IR-Quellen beeinflusst werden.





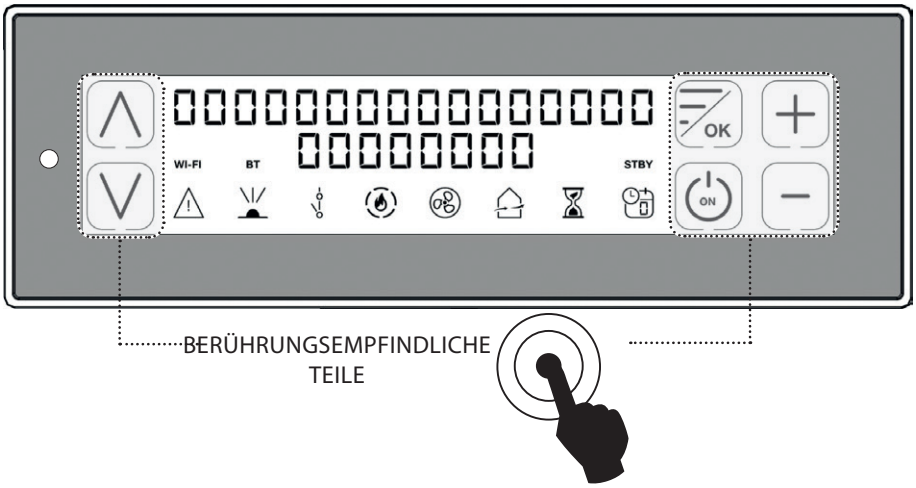
DIE FERNBEDIENUNG IST MIT EINEM DISPLAY LCD MIT HINTERGRUNDBELEUCHTUNG AUSGESTATTET. DIE DAUER DER HINTERGRUNDBELEUCHTUNG BETRÄGT AB DEM LETZTEN DRUCK EINER TASTE 20 SEKUNDEN. DAS DISPLAY SCHALTET SICH NACH EINER BESTIMMTEN ZEIT AUS, UM DEN BATTERIEVERBRAUCH ZU VERMINDERN (MODALITÄT ENERGIEEINSPARUNG).
DIE FUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNG WERDEN DURCH ENTFERNEN DER FERNBEDIENUNG VON DER BASIS (ODER DURCH EINEN LÄNGEREN TASTENDRUCK) WIEDER AKTIVIERT.

DISPLAY TOUCHSCREEN

Der Ofen besitzt einen modernen Touch-Bildschirm mit Wlan-Technologie, der die Regulierung der einzelnen Funktionen des Geräts auf einfache und intuitive Art seitens des Benutzers erlaubt.
Durch die Berührung der Tasten (Ikonen) auf der Bildoberfläche werden die Funktionen aktiviert. Die Oberfläche des Touch-Bildschirms reagiert auf die Fingerberührung.

ACHTUNG!

- Keine Schutzfolien verwenden, da diese Funktionsstörungen am Touchscreen hervorrufen können
- Den Touchscreen nicht direkt oder indirekt mit Wasser in Kontakt kommen lassen. Bei Feuchtigkeit oder Kontakt mit Wasser könnte der Touchscreen nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Um zu verhindern, dass der Touchscreen beschädigt wird, darf er nicht mit spitzen Gegenständen berührt werden und es darf mit den Fingern nicht zu viel Druck auf der Oberfläche ausgeübt werden.
- Beim Öffnen und Schließen nur auf den äußeren Rahmen des Touchscreens drücken.

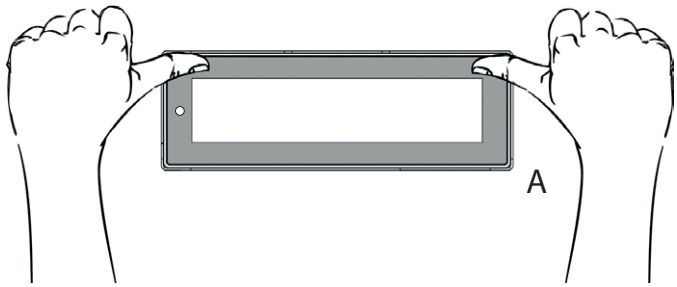


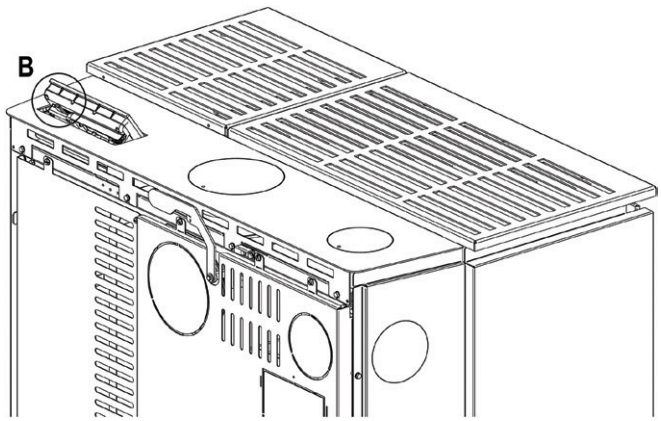
DISPLAY ÖFFNEN

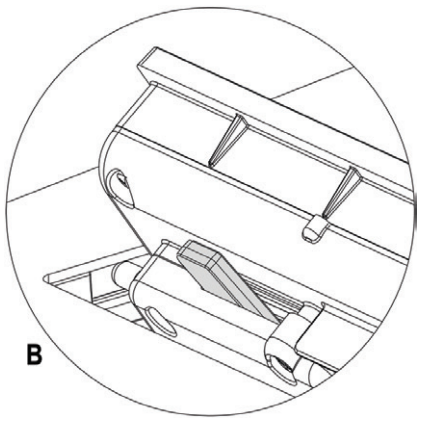
Auf den Rand des Touchscreens (A) tippen, um ihn zu entsperren. Den Touchscreen bis zum "Klick" hochklappen.

DISPLAY SCHLIESSEN

Den hinteren Hebel am Touchscreen (B) bewegen, um den Touchscreen zu entsperren. Den Touchscreen wie auf der Abbildung (A) herunterdrücken, bis er vollständig geschlossen ist.

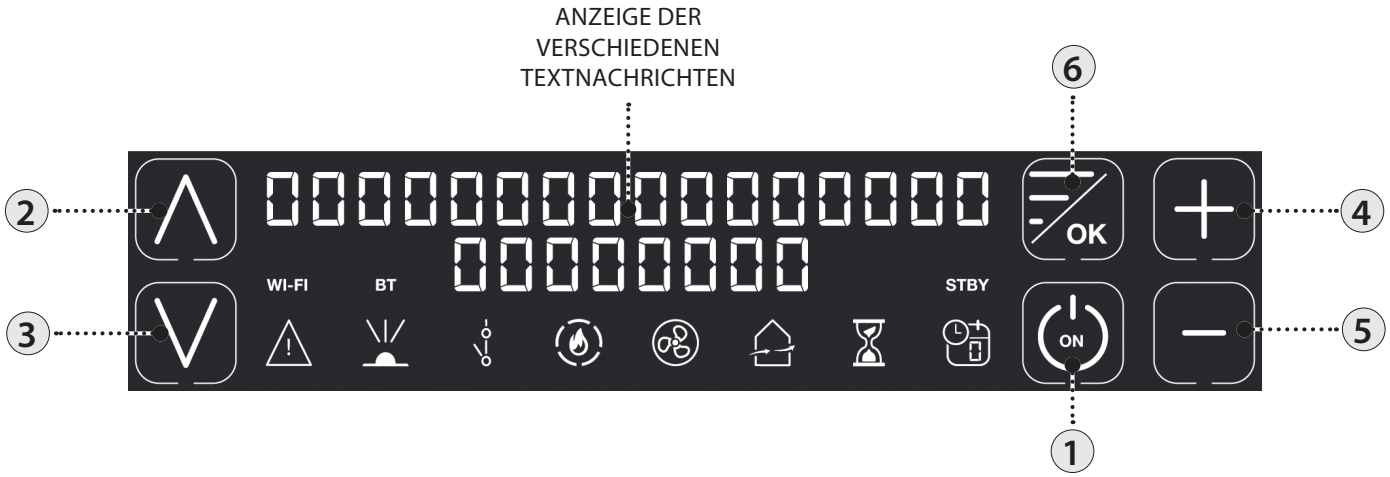






FREQUENZBÄNDER	MAXIMALE ÜBERTRAGENE LEISTUNG
WI-FI	20,0 dBm
BLUETOOTH	Class-3

BEDIENFELD



1	On/Off Ofen.
2	Erhöht die Betriebsleistung / in den Menüs scrollen.
3	Verringert die Betriebsleistung / in den Menüs scrollen.
4	Erhöht das Set Raumtemperatur des Betriebs / in den Menüs scrollen.
5	Verringert das Set Raumtemperatur des Betriebs / in den Menüs scrollen.
6	Zum Zugang zum Menü/Taste zur Bestätigung.

LEGENDE IKONEN			
	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an. Ausgeschaltet: Zeigt die Abwesenheit von Alarmen an Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an		Ikone verzögerte Abschaltung. Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert.
	Gibt den Empfang des IR-Signals an Eingeschaltet = Befehl IR empfangen Ausgeschaltet = keine IR-Kommunikation		Gibt den Zustand der wöchentlichen Programmierung an Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert. Zeigt das aktuelle Bezugszeitfenster an.
	Zeigt den Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats an Geschlossener Kontakt: Der Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats ist geschlossen. Offener Kontakt: Der Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats ist offen.	WI-FI	Wifi-Ikone Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiv und an das Heimnetz verbunden. Blinkend: Aktiv, aber nicht an das Heimnetz verbunden.
	Gibt die Leistung des Ofens an. Aufleuchtende Flamme: Stabile Leistung. Blinkende Flamme: Die Leistung ändert sich. Die Striche zeigen die effektive Leistung der Maschine an.	STBY	Ikone Funktion STAND BY Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert.
	Zeigt den Betrieb des Tangentialventilators an. Ausgeschaltet = Belüftung nicht aktiv. Eingeschaltet = Belüftung aktiv. Blinkend: Reduzierte Belüftungsgeschwindigkeit zur Kompensation.		Zeigt das Vorhandensein von Holz an. Gezündet: Holz im Ofen vorhanden Ausgeschaltet: Kein Holz Blinklicht: Holz wird gezündet

ALLGEMEINES MENÜ



1. Taste Zurück - Ausgang
2. 3. Parameter: folgender (3); vorhergehender (2)
4. 5. Änderung der Daten der Einstellung: Erhöhen (4); senken (5)
6. Bestätigung - Zugang zum Menü

- BETRIEBSART
  - BETRIEBSART MANUAL
  - BETRIEBSART TEMPERATURE SET
  - BETRIEBSART AUX
- LUEFTUNG
  - LUEFTUNG OFF
  - LUEFTUNG QUIET
  - LUEFTUNG REGULAR
  - LUEFTUNG BOOST
- *KANALISIERUNG
  - KANALISIERUNG OFF
  - KANALISIERUNG QUIET
  - KANALISIERUNG REGULAR
  - KANALISIERUNG BOOST
  - **TEMPERATUR
- *AIR ZONE CONTROL
  - ON/OFF
- PELLET EASY SETUP
  - -3,-2, -1, 0, 1, 2, 3
- WOOD EASY SETUP
  - 0,1,2,3
- ERNEUTE ZUENDUNG
  - 60,70,80...,300 ...OFF
- BETRIEBSART CHRONO
  - BETRIEBSART CHRONO MANUAL
  - BETRIEBSART CHRONO TEMPERATURE SET
  - BETRIEBSART CHRONO AUX
- CHRONO
  - FREIGABE
  - PRG1
  - PRG2
  - PRG3
  - PRG4
- EINSTELLUNG
  - DATUM-UHRZEIT
  - SPRACHE
  - DISPLAY
  - STAND BY
  - DELTA-T
  - ERSTE LADUNG
  - REINIGUNG
  - GRAD
  - RESET
  - EASY CONTROL
  - WI-FI
- ***OFEN STATUS
- ***TECHN. MENUE

* NUR SICHTBAR, WENN DIE KANALISIERUNG AKTIVIERT UND DAS ZUBEHÖR INSTALLIERT IST
** FALLS EINE TEMPERATURSONDE VERBUNDEN IST
***DEM TECHNIKER VORBEHALTEN

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Während der ersten Zündungen des Produkts zu befolgende Ratschläge:
In den ersten Betriebsstunden können durch den normalen Prozess des "Temperatureinlaufs" Dämpfe und Gerüche entstehen.
Während dieses Prozesses, der je nach Produkt von unterschiedlicher Dauer ist, wird empfohlen:

- Den Raum gut lüften
- Falls vorhanden, eventuelle Teile aus Majolika oder Naturstein von der Oberseite des Produkts entfernen
- Das Produkt bei der maximalen Leistung und Temperatur aktivieren
- Einen längeren Aufenthalt in der Umgebung vermeiden
- Die Oberflächen des Produkts nicht berühren

Anmerkungen:
Der Prozess ist nach mehreren Heiz-/Kühlzyklen abgeschlossen.
Zur Verbrennung dürfen keine anderen als die in der Anleitung angegebenen Elemente oder Stoffe verwendet werden.

Vor der Zündung des Produkts müssen die folgenden Prüfungen durchgeführt werden:

- Falls der Anschluss an eine Hydraulikanlage vorgesehen ist, muss diese in allen ihren Teilen vollständig und funktionsfähig sein und den Anweisungen im Handbuch des Produkts und den geltenden Vorschriften entsprechen.
- Der Pellet-Behälter muss vollständig gefüllt sein
- Die Brennkammer und die Brennschale müssen sauber sein
- Den hermetischen Verschluss der Feuertüre, des Aschekastens und des Pellet-Behälters (falls in der hermetischen Ausführung vorhanden) prüfen, die geschlossen und frei von Fremdkörpern in Übereinstimmung mit den Elementen und Dichtungen sein müssen.
- Kontrollieren, dass das Stromversorgungskabel richtig angeschlossen ist
- Der Schalter (falls vorhanden) muss auf die Position „I" gestellt werden.

BETRIEBSART (LEISTUNGSSTEUERUNG)

In diesem Menü können Sie die Betriebsart der Leistungssteuerung des Geräts einstellen.

MANUAL (*Werkseinstellung*) kann der Benutzer die Höhe der Heizleistung wählen, während die Raumtemperatur ignoriert wird.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- Drücken Sie die Taste 2 oder 3 (Leistung 1 = Mindeststufe - Leistung 5 = Höchststufe).
- Die Wahl mit der Taste 1 speichern.

TEMPERATURE SET der Nutzer kann die Raumtemperatur (von 7 bis 37°C) und die abgegebene Heizleistung festlegen.
Der Ofen steuert die Raumtemperatur über eine Sonde am Gerät. Nach Erreichen der eingestellten Temperatur vermindert der Ofen automatisch die Leistung, garantiert einen optimalen Komfort und reduziert den Verbrauch an Pellets: Dieser Prozess wird "Modulation" genannt.

Die Maschine kann sich abschalten, wenn STAND BY aktiviert ist (siehe Kapitel STAND BY)

BEDIENUNGSVERFAHREN

- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis BETRIEBSART drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Tasten 4 -5 verwenden, um die gewünschte BETRIEBSART einzustellen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

AUX die Temperaturregelung erfolgt über einen zusätzlichen Thermostat (nicht im Lieferumfang enthalten), so dass die in den Ofen eingebaute Temperatursonde nicht benötigt wird. Der Benutzer kann die Leistungsstufe wählen.
Wenn die vom Benutzer eingestellte Temperatur erreicht ist, schaltet sich der Ofen aus, wenn er mit STANDBY auf ON eingestellt ist, oder geht auf minimale Leistung bei modulierendem Betrieb über

BEDIENUNGSVERFAHREN

- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis BETRIEBSART drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Tasten 4 -5 verwenden, um die gewünschte BETRIEBSART einzustellen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

LUEFTUNG

Diese Funktion ermöglicht die 4-stufige Einstellung der Lüftung: OFF, QUIET, REGULAR, BOOST.

- **OFF:** Wenn nur natürliche Konvektionswärme verwendet werden soll, ohne die Hilfe von Lüftern, für maximale Geräuschlosigkeit
- QUIET: Die Lüftung sorgt für einen optimalen akustischen Komfort. Die Lüfter laufen mit reduzierter Geschwindigkeit.
- REGULAR: Für das bestmögliche Gleichgewicht zwischen Leistung und Komfort. Dies ist die Werkseinstellung.
- BOOST: Wenn man die eingestellte Wärmeleistung des Geräts so schnell wie möglich in den Raum leiten möchte.

BEDIENUNGSVERFAHREN
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis LUEFTUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Mit den Tasten 4-5 den gewünschten Modus einstellen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

	AKUSTISCHER KOMFORT	HEIZGESCHWINDIGKEIT
OFF	●●●●●	●○○○○
QUIET	●●●●○	●●●○○
REGULAR	●●●○○	●●●●○
BOOST	●○○○○	●●●●●

Hinweis: Das Gerät ist so ausgelegt, dass es zu jeder Zeit sicher funktioniert.
Eine Änderung der Lüftungsstufe durch den Benutzer könnte in bestimmten Fällen keine merklichen Auswirkungen auf die Regelung haben.

KANALISIERUNG (OPTIONALER BAUSATZ)

FÜR DEN TECHNIKER

Aktivieren Sie die Anzeige „KANALISIERUNG“ erst, wenn der MARGARET GRES - MARGARET PETRA-Kanalisierungsbausatz vollständig installiert ist.
Siehe Kapitel „OPTIONALES ZUBEHÖR“.
Zur Aktivierung das „TECHN. MENUE“ aufrufen und Pwd 44 eingeben.

FÜR DEN BENUTZER

In diesem Menü können Sie die vier Betriebsarten der Kanalisierung einstellen: OFF, QUIET, REGULAR, BOOST
VERFAHREN ZUR EINSTELLUNG DES SET
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis KANALISIERUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Mit den Tasten 4-5 den gewünschten Modus einstellen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

Wenn ein externer Thermostat angeschlossen wurde (siehe Kapitel OPTIONAL), wird die Lüftung der Kanalisierung ausgeschaltet, wenn die eingestellte Temperatur (des externen Thermostats) erreicht ist.

Wenn eine NTC-Sonde angeschlossen ist (siehe Kapitel OPTIONAL), wird die Lüftung der Kanalisierung ausgeschaltet, wenn die auf dem Display eingestellte Temperatur erfüllt ist.

VERFAHREN ZUM EINSTELLEN DER TEMPERATUR
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis KANALISIERUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Taste 6 erneut drücken, um SET KANALISIERUNG zu bestätigen
- Mit den Tasten 4 -5 die gewünschte Temperatur einstellen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen

AIR ZONE CONTROL (NUR WENN DER KANALISIERUNGS-BAUSATZ VORHANDEN IST)

Dieses Menü erlaubt die Aktivierung der Modalität AIR ZONE CONTROL
Range: (ON, OFF)
Wenn ON gewählt wird, optimiert der Ofen die Einstellungen für den Pelletbetrieb, so dass die Wärme in die Kanalisierungen geleitet wird, wenn die eingestellte Temperatur für den Hauptraum erreicht ist.

BEDIENUNGSVERFAHREN
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis AIR ZONE CONTROL drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Tasten 4 -5 verwenden, um freizugeben (ON) oder zu sperren (OFF)
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

Wenn die Funktion aktiv ist, erscheint auf dem Display die Angabe AIR ZONE CONTROL

PELLET EASY SETUP

Das volumetrische Gewicht des Pellets ist das Verhältnis zwischen dem Gewicht und dem Volumen des Pellets. Dieses Verhältnis kann sich bei gleichbleibender Qualität des Pellets ändern. Unter Verwendung der Funktion PELLET EASY SETUP hat man die Möglichkeit, die Eichung des volumetrischen Gewichts durch Erhöhung oder Verringerung der voreingestellten Werte zu ändern.
Die im Programm des Ofens verfügbaren Werte gehen von "– 3" bis "+ 3"; alle Öfen werden bei der Produktion mit dem Optimalwert, der 0 beträgt, geeicht.
Wenn eine übermäßige Ablagerung in der Brennschale festgestellt werden sollte, empfiehlt man, im Programm PELLET EASY SETUP den Wert um eine Einheit auf "- 1" zu senken; warten Sie den folgenden Tag ab und falls keine Verbesserung eintreten sollte, weiterhin bis zu maximal "- 3" senken.
Falls es erforderlich werden sollte, die Eichung des volumetrischen Gewichts des Pellets zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, vom Wert der Werkeinstellung „0" auf „+ 1, + 2, + 3", je nach Bedarf, überzugehen.

ÜBERMÄSSIGE ABLAGERUNG VON PELLETS IN DER BRENNSCHALE			NORMALE FUNKTIONSWEISE	GERINGE ABLAGERUNG VON PELLETS IN DER BRENNSCHALE		
-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
DRITTER BEREICH DER VERRINGERUNG, FALLS DIE ERSTEN BEIDEN NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTEN	ZWEITER BEREICH DER VERRINGERUNG, FALLS DER ERSTE NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTE	ERSTER BEREICH DER VERRINGERUNG (FÜR 1 TAG TESTEN)	OPTIMALER WERKEIN-STELLUNGSWERT	ERSTER BEREICH DER ERHÖHUNG	ZWEITER BEREICH DER ERHÖHUNG, FALLS DER ERSTE NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTE	DRITTER BEREICH DER ERHÖHUNG, FALLS DIE ERSTEN BEIDEN NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTEN

BEDIENUNGSVERFAHREN
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 drücken, bis zu PELLET EASY SETUP und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Tasten 4 -5 verwenden, um den Bereich einzustellen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

HINWEIS: FÜR DEN FALL, DASS DIESE EINSTELLUNGEN DAS PROBLEM DER ABLAGERUNGEN DER PELLETS IN DER BRENNSCHALE NICHT LÖSEN SOLLTEN, BITTEN WIR SIE, MIT DEM NÄCHSTLIEGENDEN KUNDENDIENSTZENTRUM KONTAKT AUFZUNEHMEN.

WOOD EASY SETUP

Die Verwendung von Holz mit einem geringen Feuchtigkeitsgehalt ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts erforderlich. Wenn das Holz schlecht abgelagert oder groß ist, kann der Wert WOOD EASY SETUP erhöht werden, um die Primärluftzufuhr zu erhöhen und die Verbrennung zu beschleunigen (Bereich: 0 bis +3).

BEDIENUNGSVERFAHREN
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 drücken, bis zu WOOD EASY SETUP und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Tasten 4 -5 verwenden, um den Bereich einzustellen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

BETRIEBSART CHRONO

Erlaubt zu wählen, mit welcher BETRIEBSART sich der Ofen in den eingestellten Zeitspannen von Chrono aktiviert, indem zwischen Folgendem gewählt wird: MANUAL, TEMPERATURE SET ,AUX

BEDIENUNGSVERFAHREN
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis CHRONO drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Taste 3 bis BETRIEBSART drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Mit den Tasten 4-5 den gewünschten Modus einstellen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

ERNEUTE ZUENDUNG

Diese Funktion ermöglicht über einen Timer (Bereich: 60' - 300') die automatische erneute Zündung mit Pellet aus dem Holzstatus. Der Countdown beginnt mit dem letzten Schließen der Tür. Die eingestellte Zeit ist die Mindestzeit, die der Ofen wartet, bevor er nach Erreichen der voreingestellten Default-Mindesttemperatur wieder mit Pellets zündet. Zur Deaktivierung der Funktion ERNEUTE ZUENDUNG muss die Steuerung auf OFF gestellt werden.

BEDIENUNGSVERFAHREN
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis ERNEUTE ZUENDUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Tasten 4 -5 verwenden, um den Bereich einzustellen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

CHRONO

Diese Funktion erlaubt, die automatische Zündung oder Abschaltung des Ofens zu programmieren.
In der Werkseinstellung ist die Funktion CHRONO deaktiviert. Die CHRONO-Funktion ermöglicht die Programmierung von 4 Zeitspannen innerhalb eines Tages, die für alle Wochentage zu benutzen sind.
In jeder Zeitspanne können die Uhrzeit der Zündung und Abschaltung, die Tage der Benutzung der programmierten Zeitspanne, die gewünschte Temperatur und das Set Leistung eingestellt werden. Die Einstellung des aktuellen Tages und der Uhrzeit ist für das korrekte Funktionieren der CHRONO -Funktion unerlässlich.

Empfehlungen

Vor der Verwendung der CHRONO-Funktion ist es notwendig, den laufenden Tag und die laufende Uhrzeit einzustellen, daher ist zu prüfen, dass die im Unterkapitel "DATUM - UHRZEIT**" aufgeführten Punkte befolgt wurden. Für die korrekte Funktionsweise der CHRONO-Funktion ist außer ihrer Programmierung auch ihre Aktivierung erforderlich. Die 4 Zeitspannen können sich durch die Einstellung der Uhrzeiten von Zündung und Abschaltung überlappen. Man erhält so eine Kombination von Uhrzeiten, in denen es möglich ist, verschiedene Temperaturen und Leistungen einzustellen, ohne den Betriebszustand des Ofens zu beeinträchtigen.**

ANM.: Im Falle, dass Zeitspannen vorhanden sind, die sich überlappen, bleibt das Produkt bis zur entferntesten Uhrzeit der Abschaltung eingeschaltet.

AKTIVIERUNG / DEAKTIVIERUNG DER CHRONO-FUNKTION

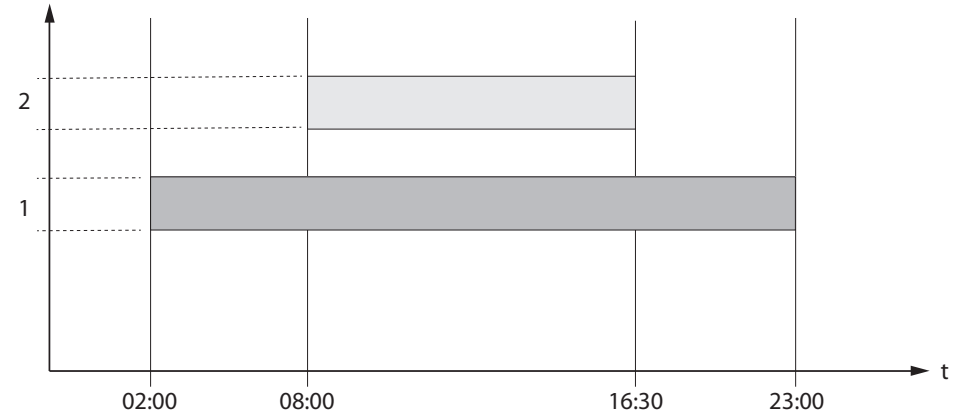
BEDIENUNGSVERFAHREN
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis CHRONO drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Mit der Taste 6 FREIGABE bestätigen.
- Die Tasten 4 -5 verwenden, um freizugeben (ON) oder zu sperren (OFF)
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

CHRONO	>	FREIGABE	>	PRG1	*On/off*	*Freigabe/Sperre des PRG 1*
		v		PRG2	*On/off*	*Freigabe/Sperre des PRG 2*
		v		PRG3	*On/off*	*Freigabe/Sperre des PRG 3*
		v		PRG4	*On/off*	*Freigabe/Sperre des PRG 4*
		v				
		PRG1	>	START PRG1	*OFF-00:00*	*Uhrzeit Zündung PRG1*
		v		STOP PRG1	*OFF-00:00*	*Uhrzeit Abschaltung PRG1*
		v		MONTAG...SONNTAG	*On/off*	*Freigabe/Sperre der Tage des PRG1*
		v		EINSTELLUNG PRG1	*07- 37 °C*	*Set Raumtemp PRG1*
		v		LEISTUNG PRG1	*1-5*	*Set Leistung PRG1*
		v				
		PRG2	>	START PRG2	*OFF-00:00*	*Uhrzeit Zündung PRG2*
		v		STOP PRG2	*OFF-00:00*	*Uhrzeit Abschaltung PRG2*
		v		MONTAG...SONNTAG	*On/off*	*Freigabe/Sperre der Tage des PRG2*
		v		EINSTELLUNG PRG2	*07- 37 °C*	*Set Raumtemp PRG2*
		v		LEISTUNG PRG2	*1-5*	*Set Leistung PRG2*
		v				
		PRG3	>	START PRG3	*OFF-00:00*	*Uhrzeit Zündung PRG3*
		v		STOP PRG3	*OFF-00:00*	*Uhrzeit Abschaltung PRG3*
		v		MONTAG...SONNTAG	*On/off*	*Freigabe/Sperre der Tage des PRG3*
		v		EINSTELLUNG PRG3	*07- 37 °C*	*Set Raumtemp PRG3*
		v		LEISTUNG PRG3	*1-5*	*Set Leistung PRG3*
		v				
		PRG4	>	START PRG4	*OFF-00:00*	*Uhrzeit Zündung PRG4*
				STOP PRG4	*OFF-00:00*	*Uhrzeit Abschaltung PRG4*
				MONTAG...SONNTAG	*On/off*	*Freigabe/Sperre der Tage des PRG4*
				EINSTELLUNG PRG4	*07- 37 °C*	*Set Raumtemp PRG4*
				LEISTUNG PRG4	*1-5*	*Set Leistung PRG4*

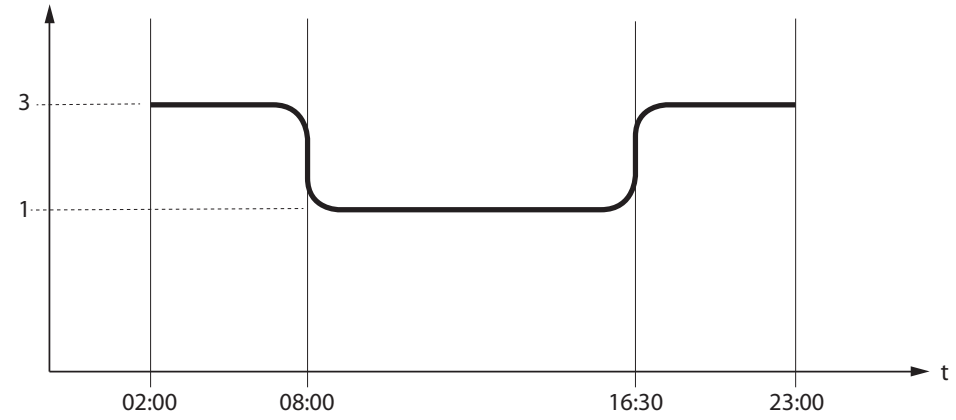
WENN DER WÖCHENTLICHE CHRONO AKTIV IST, WIRD AUF DER TAFEL DIE IKONE AN DER SEITE ANGEZEIGT.

BEISPIEL CHRONO ÜBERLAPPENDE UHRZEITEN/ZEITSPANNEN

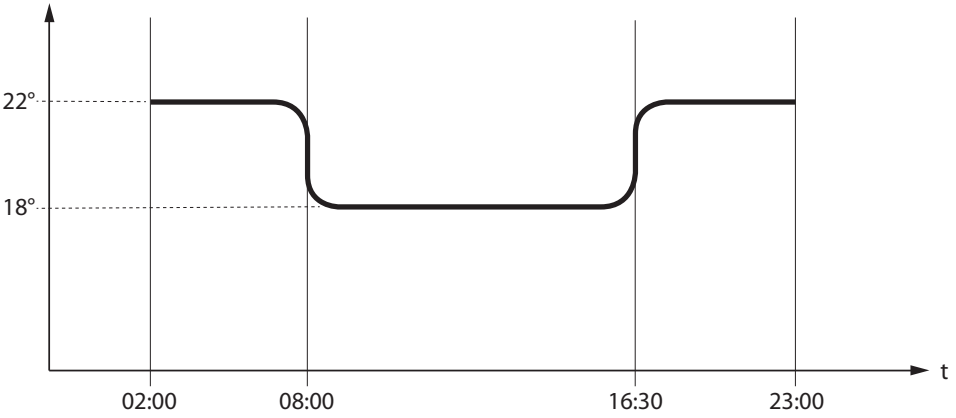
ZEITSPANNE



SET LEISTUNG



SET RAUMTEMP



	Zeitspanne 1	Start 02:00 Stop 23:00	Leistung 3 - SET RAUMTEMP 22°C
	Zeitspanne 2	Start 08:00 Stop 16:30	Leistung 1 - SET RAUMTEMP 18°C
	Funktionsweise Ofen		

EINSTELLUNG

Schließen Sie das Gerät über das mitgelieferte Netzkabel an das Stromnetz an und stellen Sie den Netzschalter des Geräts auf die Position ON (I).
Stellen Sie bei Einschalten des Displays die folgenden Parameter ein.

DATUM-UHRZEIT

Dieses Menü erlaubt, die Uhrzeit und das Datum einzustellen.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis EINSTELLUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Bestätigen Sie DATUM - UHRZEIT indem Sie die Taste 6 drücken und die Tasten 4 und 5 für die Zuweisung der Wochentage verwenden (MO - DI).
- Mit dem Druck der Taste 6 fortfahren.
- Verwenden Sie die Tasten 4 oder 5 zum Einstellen und Taste 6 zum Fortfahren, um die Stunden, Minuten, Tag, Monat und Jahr einzustellen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

SPRACHE

Dieses Menü erlaubt, die bevorzugte Sprache einzustellen.
Die verfügbaren Sprachen sind: Italienisch - Englisch - Deutsch - Französisch - Spanisch - Portugiesisch - Dänisch - Estnisch - Kroatisch - Slowenisch - Holländisch - Polnisch - Tschechisch.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis EINSTELLUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Taste 3 bis SPRACHE drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Sprache mit den Tasten 4 oder 5 wählen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

GRAD

Dieses Menü erlaubt, die Maßeinheit der Temperatur einzustellen. Der voreingestellte Wert ist °C.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis EINSTELLUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Taste 3 bis GRAD drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Tasten 4 -5 verwenden, um Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) zu wählen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

DISPLAY

Mit diesem Menü kann man die Intensität der Hintergrundbeleuchtung des Displays einstellen. Die möglichen Werte gehen von OFF, 1 bis 20. Wenn OFF eingestellt wird, liegt die maximale Intensität der Hinterbeleuchtung des Displays vor und schaltet sich nach einer Verzögerung von 60 Sekunden aus.
Die Hinterbeleuchtung schaltet sich mit dem Druck einer Taste oder im Falle, dass der Ofen sich im Alarmzustand befindet erneut ein.

BEDIENUNGSVERFAHREN

- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis EINSTELLUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Fortfahren, indem die Taste 3 bis DISPLAY gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- Mit den Tasten 4-5 die gewünschte Intensität einstellen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

STAND BY

Die Funktion STAND BY falls freigegeben, wird verwendet, wenn man eine Abschaltung der Maschine über das Zusatzthermostat wünscht

BEDIENUNGSVERFAHREN

- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis EINSTELLUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Fortfahren, indem die Taste 3 bis STAND BY gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- Die Tasten 4-5 verwenden, um zu aktivieren (ON) / oder zu deaktivieren (OFF).
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

Die folgende Tabelle fasst den Effekt der Funktion STAND BY zusammen, abhängig von der eingestellten Betriebsart des Geräts; siehe Kapitel „BETRIEBSART (Leistungssteuerung)“

	MANUAL	TEMPERATURE SET (Ofen Raumsonde)	AUX (zusätzliches Thermostat – nicht mitgeliefert)
STAND BY ON	Das Gerät läuft immer mit der eingestellten Leistung.	Bei Erreichen der gewünschten und zuvor auf dem Display eingestellten Temperatur moduliert der Ofen zunächst (geht auf Leistung 1) und schaltet dann ab. Er schaltet sich wieder mit der eingestellten Leistung ein, sobald die Temperatur unter die Differenz zwischen dem eingestellten Wert - DELTA T ON (siehe Kapitel DELTA-T) abfällt	Nach Erreichen der gewünschten Temperatur, die zuvor am Thermostat eingestellt wurde, schaltet sich der Ofen aus. Er schaltet sich wieder mit der eingestellten Leistung ein, sobald der Thermostat dies anfordert
STAND BY OFF	Das Gerät läuft immer mit der eingestellten Leistung.	Wenn die zuvor auf dem Display eingestellte Wunschtemperatur erreicht ist, moduliert der Ofen (schaltet auf Leistung 1). Der Ofen kehrt zur eingestellten Leistung zurück, sobald die Temperatur unter den eingestellten Wert - 1°C - absinkt.	Wenn die zuvor auf dem Thermostat eingestellte Wunschtemperatur erreicht ist, moduliert der Ofen (schaltet auf Leistung 1 Er kehrt auf die eingestellte Leistung zurück, sobald der Thermostat dies anfordert

DELTA-T

Diese Einstellung hat nur in der BETRIEBSART TEMPERATURE SET und mit STAND BY „ON” Effekt.
Im Folgenden wird die Funktion beschrieben.
Es müssen zwei Temperaturwerte eingegeben werden, beide im Bereich 0,5 - 5°C
- DELTA T ON der als Grenzwert für die erneute Zündung dient
- DELTA T OFF der als Grenzwert für die Abschaltung dient

Das Gerät schaltet sich aus, wenn die Raumtemperatur den eingestellten Wert + DELTA T OFF überschreitet
Das Gerät schaltet sich wieder ein, wenn die Raumtemperatur unter den eingestellten Wert abfällt - DELTA T ON

BEDIENUNGSVERFAHREN
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis EINSTELLUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen
- Die Taste 3 drücken, bis DELTA-T erscheint, und mit der Taste 6 bestätigen.
- Mit den Tasten 4-5 auf den gewünschten Wert stellen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 drücken; die Taste 1 drücken, um die vorherigen Menüs bis zum anfänglichen Status zu durchlaufen.

ERSTE LADUNG

Diese Funktion erlaubt das Füllen der Schnecke und erleichtert damit die Phasen der ersten Zündung des Ofens oder im Fall, dass der Pellet-Behälter leer blieb. Versichern Sie sich bei kaltem Ofen und mit Status "OFF", die Pellets in den Tank eingeführt zu haben und die Funktion ERSTE LADUNG zu aktivieren, durch Bestätigung mit OK.
Um die unterbrechungsfreie Zufuhr abzubrechen, ist es ausreichend, die Taste 1 für 3 Sekunden zu drücken.

BEDIENUNGSVERFAHREN
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis EINSTELLUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Fortfahren, indem die Taste 3 bis ERSTE LADUNG gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- Die Tasten 4-5 verwenden, um die Freigabe "ON" / die Deaktivierung "OFF" zu wählen
- Mehrmals die Taste 1 drücken, um zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

REINIGUNG

Diese Funktion erlaubt die Öffnung des Brennschalenbodens, was die Reinigung der Brennkammer erleichtert.
Bei kaltem Ofen und im Status „OFF“ die Funktion REINIGUNG durch Bestätigen von „ON“ aktivieren. Auf dem Display wird „OFFEN“ angezeigt und der Rostboden öffnet sich. Öffnen Sie die Tür erst, wenn auf dem Display „DURCHFUEREN“ angezeigt wird.
Bei erfolgter vollständiger Öffnung des Brennschalenbodens den Boden der Brennkammer mit dem Schürhaken aus der Ausstattung abschaben und die restliche Asche in den Aschekasten gleiten lassen.
Schließen Sie nach Abschluss der Reinigung die Tür und drücken Sie die Display-Taste 1.
Auf dem Display erscheint die Anzeige „SCHLIESSEN“ und bleibt bestehen, bis der Boden geschlossen wird.

BEDIENUNGSVERFAHREN
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis EINSTELLUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Fortfahren, indem die Taste 3 bis REINIGUNG gedrückt wird, und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Tasten 4-5 verwenden, um die Freigabe "ON" / die Deaktivierung "OFF" zu wählen
- Mehrmals die Taste 1 drücken, um zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

Nach Abschluss der Reinigung die Feuertüre schließen und die Taste 1 für 3 Sekunden drücken, um den Vorgang zu beenden, und warten, bis die Hauptbildschirmseite wieder angezeigt wird.

EASY CONTROL

Die Funktion erlaubt, zwei Werte einzustellen:

- **OFF** (gesperrt - nach Werksvorgaben)
- **ON** (freigegeben)

Die Aktivierung (EASY CONTROL = ON) wird bei übermäßiger Bildung von Verbrennungsrückständen und bei Kondensation im Rauchabzugsrohr während des Betriebs mit reduzierten Leistungen empfohlen (siehe Kapitel RAUCHABLEITUNG).

Achtung! Die Aktivierung der Funktion EASY CONTROL wird nach vorhergehender Überprüfung eines qualifizierten Technikers empfohlen.

BEDIENUNGSVERFAHREN
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis EINSTELLUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Mit dem Druck der Taste 3 bis zu **EASY CONTROL** fortfahren und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Tasten 4-5 verwenden, um die Freigabe "ON" / die Deaktivierung "OFF" zu wählen
- Mehrmals die Taste 1 drücken, um zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

WI-FI

Das Display erlaubt die Verbindung mit dem Internetnetz durch Wi-Fi-Technologie.
Die WI-FI-Schnittstelle ist im untergeordneten Menü Einstellungen -> WI-FI zusammengefasst
Die Konfiguration muss über die App Total Control 3.0 erfolgen, die im Play Store oder Apple Store erhältlich ist.
https://www.lanordica-extraflame.com

- RESET

Mit der Einstellung kann das WI-FI auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden

BEDIENUNGSVERFAHREN
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis EINSTELLUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Fortfahren, indem die Taste 3 bis **WI-FI** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- Die Taste 3 drücken, bis RESET erscheint, dann die Taste 6 drücken.
- Mit den Tasten 4-5 Reset starten "ON / OFF wählen und mit Taste 6 bestätigen.
- Mehrmals die Taste 1 drücken, um das Menü zu verlassen.

- WPS

Diese Einstellung ermöglicht es, das Wi-Fi-Modul mit dem Heimrouter zu verbinden, ohne ein Passwort eingeben zu müssen. Für einen korrekten Betrieb ist es jedoch erforderlich, das Produkt über die Total Control 3.0-App anzumelden.
Sobald WPS aktiviert ist, wartet das Wi-Fi-Modul darauf, die Wi-Fi-Konfiguration direkt vom Heimrouter zu erhalten. Der Router, der für diese Funktionalität eingerichtet sein muss, verfügt in der Regel über eine Taste, die mit WPS gekennzeichnet ist.

BEDIENUNGSVERFAHREN
- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis EINSTELLUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Fortfahren, indem die Taste 3 bis **WI-FI** gedrückt und mit der Taste 6 bestätigt wird.
- Die Taste 3 bis WPS drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Mit den Tasten 4-5 Reset starten "ON / OFF wählen und mit Taste 6 bestätigen.
- Mehrmals die Taste 1 drücken, um das Menü zu verlassen.

- INFO

In diesem Menü stehen drei Infos über die Funktionsweise des WI-FIs zur Verfügung.

Zur Einstellung: OK > *EINSTELLUNG* > *WI-FI* > *INFO*

BEDIENUNGSVERFAHREN

- Die Taste 6 drücken.
- Die Taste 3 bis EINSTELLUNG drücken und mit der Taste 6 bestätigen.
- Auf die Taste 3 drücken, bis Wi-Fi erscheint, und mit der Taste 6 bestätigen.
- Die Taste 3 bis INFO drücken und mit der Taste 6 bestätigen.

- MAC: Eindeutiger Identifikationscode des WI-FI Gerätes
- STATUS: Der Status des Wi-Fi-Moduls, kann die folgenden Werte annehmen.
  - SERIAL KO : keine Kommunikation zwischen Wi-Fi-Modul und Ofenplatine
  - ABGETRENNT: Das Wi-Fi-Modul ist nicht für den Internetzugang konfiguriert
  - STATION OK: Das Wi-Fi-Modul ist mit dem Heimrouter verbunden, hat aber keinen Zugriff auf die Cloud (z. B. kein Internetzugang, Firewall-Probleme)
  - CLOUD OK: Das Wi-Fi-Modul ist mit der Cloud verbunden

  Die Firmware-Revisionsnummer des Wi-Fi-Moduls wird ebenfalls gemeldet.
- RSSI: Wi-Fi-Signalstärke bei korrekter Verbindung mit einem Zugangspunkt

Der RSSI-Wert wird in Decibel (dB) mit einem negativen Wert ausgedrückt und befindet sich normalerweise im Intervall -60dB (sehr gutes Signal) und -85dB (sehr schlechtes Signal).
Bei einem sehr schlechten Signal wird empfohlen, einen Wi-Fi-Verstärker zu kaufen, um Probleme bei der Verbindung zu vermeiden.

Die Ikone "WI-FI" selbst, die auf der Hauptbildschirmseite des Displays sichtbar ist, gibt den Betriebsstatus der *Wi-Fi*-Verbindung des Ofens an
Nachfolgend eine Tabelle, um die Informationen zu verstehen und die Lösungen zu wählen

WI-FI STATUS-IKONE	ERLÄUTERUNG	LÖSUNG
Ikone "**WI-FI**" nicht vorhanden	Modul ausgeschaltet	Die Stromversorgung des Ofens prüfen Den Kundendienst kontaktieren
Ikone **"WI-FI"** blinkend	Verbindung läuft *Das Modul versucht sich mit dem gewählten Heimnetzwerk zu verbinden.*	Das Modul benötigt für diese Verbindung bis zu einer Minute; wenn das Problem bestehen bleibt, ein Reset durchführen und das Produkt erneut konfigurieren
Ikone "**WI-FI**" vorhanden, eingeschaltet	Das Produkt ist mit dem Server verbunden	-

FRAGEN SIE IHREN VERKÄUFER; WO SICH DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM BEFINDET, ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE: WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

REINIGUNG UND WARTUNG

DIE ANWEISUNGEN IMMER IN GRÖSSTMÖGLICHER SICHERHEIT AUSFÜHREN!

- Sicherstellen, dass der Stecker des Versorgungskabels herausgezogen ist, da der Generator für die Zündung programmiert sein könnte.
- Alle Bauteile des Wärmegenerators müssen abgekühlt sein.
- Die Asche muss vollständig kalt sein.
- Im Raum muss während der Reinigung des Geräts eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet sein.
- Eine schlechte Reinigung beeinträchtigt die ordnungsgemäße Funktionsweise und die Sicherheit!

WARTUNG

Für einen einwandfreien Betrieb muss am Generator mindestens einmal im Jahr eine ordentliche Wartung durch einen zugelassenen Techniker vorgenommen werden.
Die regelmäßigen Kontrollvorgänge und Wartungen müssen immer von spezialisierten und zugelassenen Technikern ausgeführt werden, die gemäß der geltenden Gesetzgebung und den Anweisungen dieses Gebrauchs- und Wartungshandbuchs arbeiten.

RAUCH AUS VERSTOPFTEN SCHORNSTEINEN IST GEFÄHRLICH!
HALTEN SIE DEN SCHORNSTEIN UND DEN RAUCHFANG FREI UND reinigen Sie ihn gemäß den Anweisungen.
DAS RAUCHGASABZUGSSYSTEM, DIE RAUCHLEITUNGEN UND T-VERBINDUNGSSTÜCKE SOWIE DIE INSPEKTIONSDECKEL, - SOFERN VORHANDEN, BIEGUNGEN UND HORIZONTALE ABSCHNITTE MÜSSEN JEDES JAHR GEREINIGT WERDEN!
DIE HÄUFIGKEIT DER REINIGUNG DES GENERATORS IST EIN RICHTWERT! DIESE IST ABHÄNGIG VON DER QUALITÄT DER PELLETS UND WIE OFT DER GENERATOR EINGESETZT WIRD.
ES KANN PASSIEREN, DASS DIESE ARBEITEN IN GERINGEREN ABSTÄNDEN DURCHGEFÜHRT WERDEN MÜSSEN

REGELMÄSSIGE REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER

Die regelmäßigen Reinigungsvorgänge müssen gemäß dem vorliegenden Gebrauchs- und Wartungshandbuch sorgfältig ausgeführt werden, nachdem die in diesem angegebenen Anweisungen, Prozeduren und Zeitabstände gelesen wurden.

REINIGUNG DER OBERFLÄCHEN UND VERKLEIDUNG
Zur Reinigung dürfen niemals abreibende oder chemisch aggressive Reinigungsmittel verwendet werden!
Die Oberflächen dürfen erst dann gereinigt werden, wenn der Generator und dessen Verkleidung vollständig abgekühlt sind. Für die Instandhaltung der Oberflächen und der Metallteile genügt ein mit Wasser oder Wasser und neutralem Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch.
Die Nichteinhaltung dieser Angaben kann Schäden an den Oberflächen verursachen und den Verfall der Garantie zur Folge haben.

REINIGUNG DES KERAMIKGLASES
Zur Reinigung dürfen niemals abreibende oder chemisch aggressive Reinigungsmittel verwendet werden!
Das Keramikglas darf erst dann gereinigt werden, wenn es vollständig kalt ist.
Zur Reinigung des Keramikglases ist es ausreichend, einen trockenen Pinsel und feuchtes Zeitungspapier (Tageszeitung) mit Asche zu verwenden. Verwenden Sie im Falle von sehr schmutzigem Glas ausschließlich spezifisches Reinigungsmittel für Keramikglas. Sprühen Sie ein wenig auf ein Tuch und verwenden Sie es auf dem Keramikglas. Das Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten dürfen niemals direkt auf Glas oder Dichtungen gesprüht werden!

Wird dies nicht beachtet, kann die Oberfläche des Keramikglases beschädigt werden, wodurch die Garantie verfallen kann.

REINIGUNG DES PELLET-TANKS
Ist der Tank vollkommen geleert, das Versorgungskabel des Generators herausziehen und alle Rückstände (Staub, Späne usw.) aus dem Tank vor dem Auffüllen desselben entfernen.

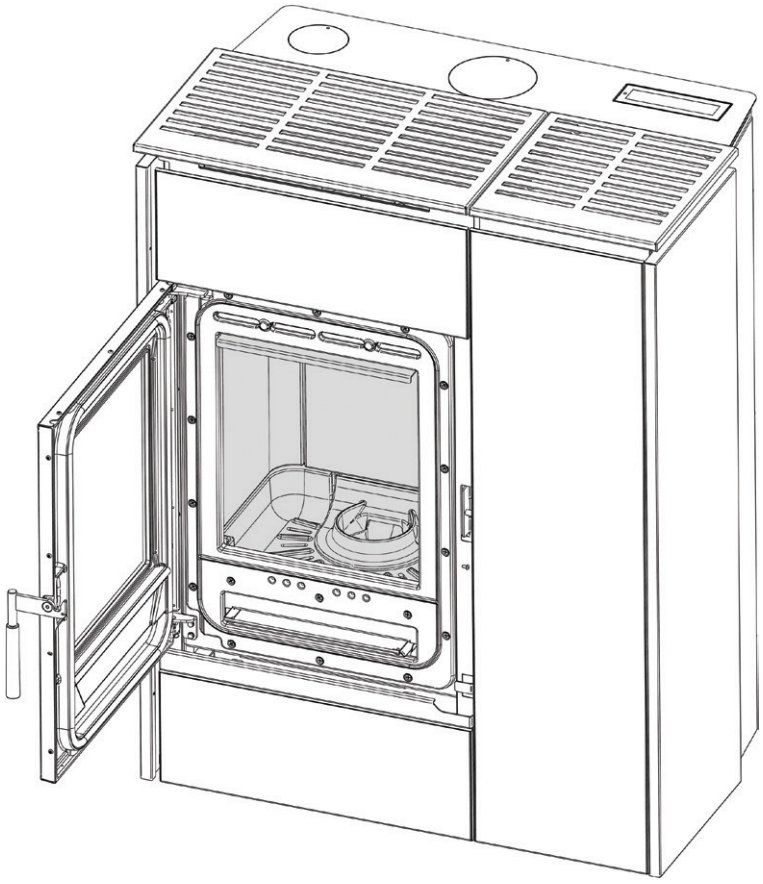
DIE DICHTUNGEN DES PELLETBEHÄLTERS, DER BRENNSCHALE, DER FEUERTÜRE GEWÄHRLEISTEN DIE KORREKTE FUNKTIONSWEISE DES OFENS. SIE MÜSSEN VOM BENUTZER REGELMÄSSIG KONTROLLIERT WERDEN.
WENN SIE ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT SIND, DARF DAS GERÄT ERST WIEDER BENUTZT WERDEN, WENN SIE ERSETZT WORDEN SIND.
DIESE ARBEITEN SIND VON EINEM ZUGELASSENEN TECHNIKER AUSZUFÜHREN.

WENN DAS VERSORGUNGSKABEL BESCHÄDIGT IST, MUSS ES VOM TECHNISCHEN KUNDENDIENST ODER ZUMINDEST VON EINER PERSON MIT EINER ÄHNLICHEN EIGNUNG AUSGEWECHSELT WERDEN, UM JEDEM RISIKO VORZUBEUGEN.

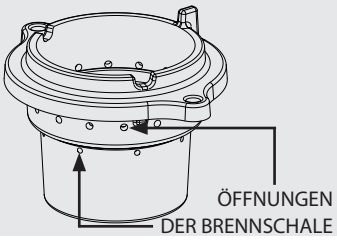
BRENNSCHALE UND BRENNKAMMER:

Über ein mechanisches System wird die Reinigung des Bodens der Brennschale in festgesetzten Intervallen automatisch ausgeführt. **Es empfiehlt sich dennoch, mit einem Aschesauger eventuelle Rückstände abzusaugen.**

- Saugen Sie die Brennkammer, die Brennschale und den Boden der Brennschale mit einem geeigneten Staubsauger vollständig aus.

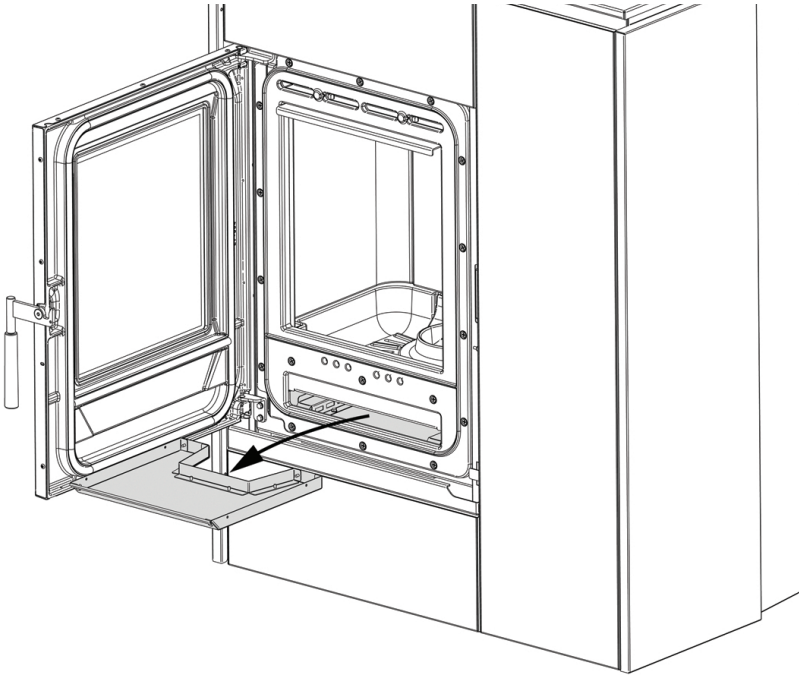


EINE SAUBERE BRENNSCHALE GARANTIERT EINEN KORREKTEN BETRIEB!
DIE BRENNSCHALE UND DEREN ÖFFNUNGEN MÜSSEN IMMER FREI VON RÜCKSTÄNDEN DER VERBRENNUNG SEIN, DAMIT EINE OPTIMALE VERBRENNUNG AUCH IM VERLAUF DER ZEIT GARANTIERT WERDEN KANN. HIERDURCH KÖNNEN STÖRUNGEN VERMIEDEN WERDEN, DIE DEN EINSATZ VON TECHNISCHEM FACHPERSONAL ERFORDERLICH MACHEN.
MAN KANN DIE FUNKTION „PELLET EASY SETUP" IM BENUTZERMENÜ VERWENDEN, UM DIE VERBRENNUNG AN DIE BESCHRIEBENEN BEDÜRFNISSE ANPASSEN.



HOLZASCHENFACH:

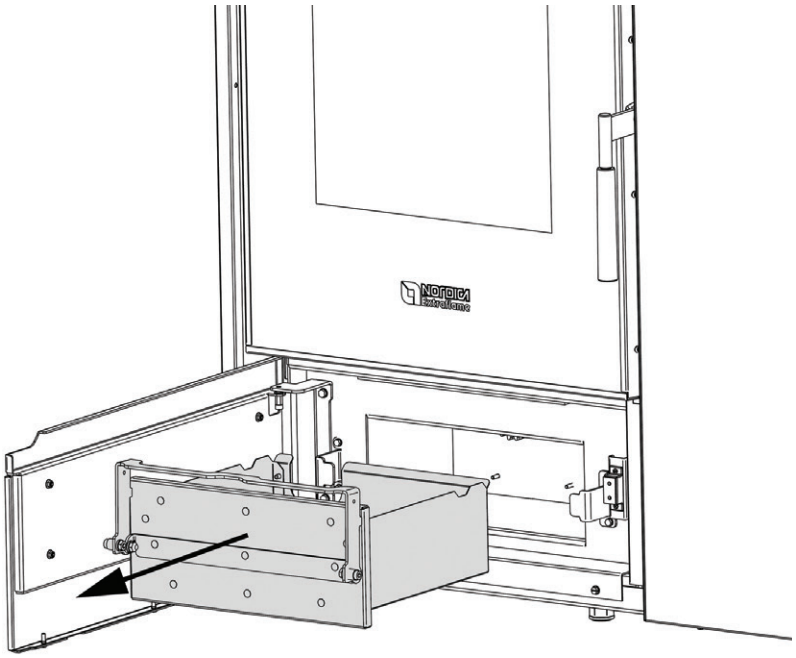
- Den Aschenkasten herausnehmen und in einen geeigneten Behälter leeren.



DIE BILDER SIND ZUR ILLUSTRATION.

ASCHEKASTEN:

- Entfernen Sie den Aschekasten und leeren Sie ihn in einen geeigneten Behälter.



TEILE/ZEITRAUM	ALLE 7 TAGE	JEDES JAHR
BRENNSCHALE (BENUTZER)	X	
BRENNKAMMER (BENUTZER)	X	
HOLZASCHENFACH (BENUTZER)	X	
ASCHEKASTEN (BENUTZER)	X	
"T"-FÖRMIGER ANSCHLUSS/ RAUCHGASKANAL (TECHNIKER)		X

Unter einem Tag versteht man die durchschnittliche Verwendung von 8h bei Nennleistung.
Die Häufigkeit der Reinigung der Schublade und des Aschefachs hängt von mehreren Faktoren ab: Brennstoff, Leistung des Ofens, Nutzung des Ofens und Art der Installation.

ORDENTLICHE, VON GELERNTEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRTE WARTUNG

Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.
Der Generator benötigt durch die Verwendung von Pellets als Brennstoff einen jährlichen Wartungseingriff, der von einem **zugelassenen Techniker unter ausschließlicher Verwendung von Original-Ersatzteilen** ausgeführt werden muss.
Die Nichtbeachtung kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und das Recht auf Garantie verfallen lassen.
Mit der Beachtung der Häufigkeit der Reinigungen, die im Gebrauchs- und Wartungshandbuch beschrieben sind und vom Benutzer ausgeführt werden müssen, werden im Laufe der Zeit eine korrekte Verbrennung des Generators gewährleistet und eventuelle Störungen und/oder Fehlfunktionen vermieden, die weitere Eingriffe durch einen Techniker erfordern könnten. Die Anfragen auf ordentliche Wartungseingriffe fallen nicht unter die Garantie des Produkts.

DICHTUNGEN: DECKEL PELLET-BEHÄLTER, TÜR, ASCHENKASTEN UND BRENNSCHALE
Die Dichtungen gewährleisten die hermetische Dichtheit des Ofens und folglich dessen einwandfreien Betrieb.
Sie müssen vom Benutzer regelmäßig kontrolliert werden.
Wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind, darf das Gerät erst wieder benutzt werden, wenn sie ersetzt worden sind.
Diese Arbeiten sind von einem zugelassenen Techniker auszuführen.

ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN
Jährlich oder jedenfalls immer, wenn sich die Notwendigkeit ergibt, die zum Schornstein führende Rohrleitung absaugen und reinigen.
Wenn waagrechte Abschnitte vorhanden sind, müssen die Rückstände entfernt werden, bevor diese den Durchgang der Rauchgase verstopfen.

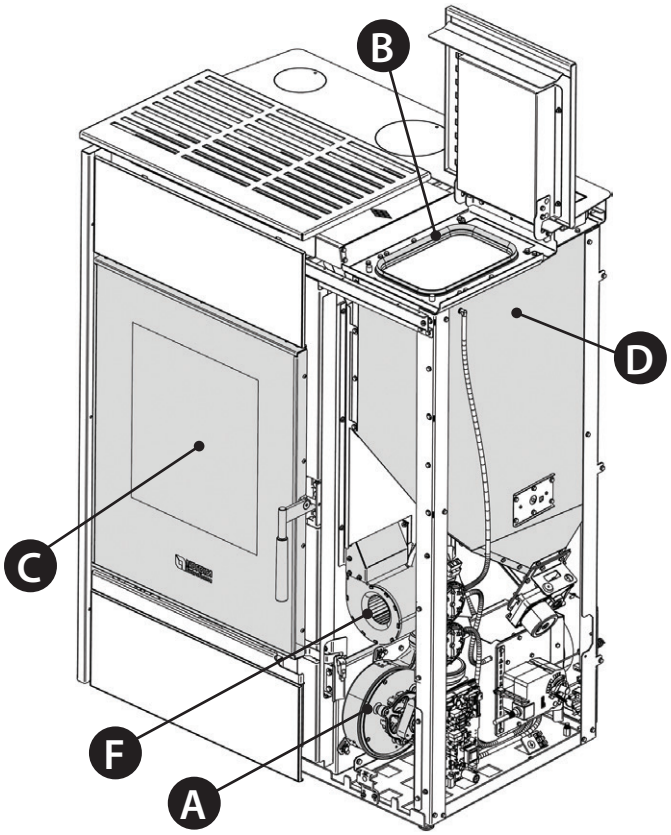
AUSSERBETRIEBSETZUNG (SAISONENDE)

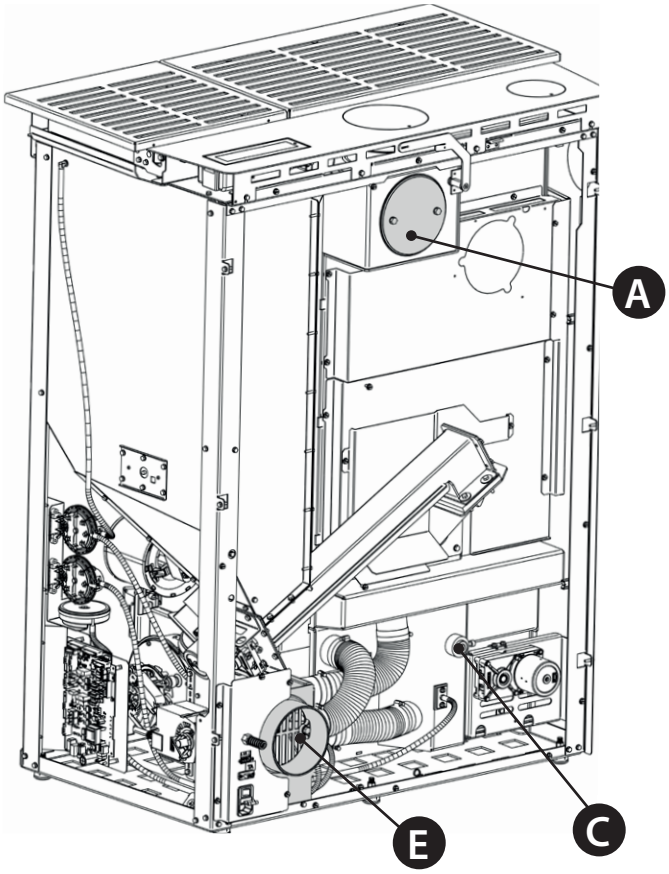
Bei Saisonende vor dem Abschalten des Ofens, den Pellet-Tank vollkommen leeren und eventuelle Rückstände von Pellets und Staub in seinem Inneren absaugen.

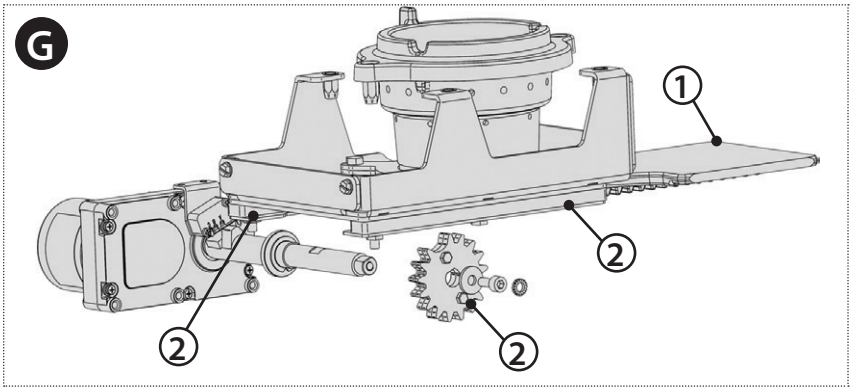
Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.

DIE BILDER SIND ZUR ILLUSTRATION.

FRAGEN SIE IHREN VERKÄUFER; WO SICH DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM BEFINDET, ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE: WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM



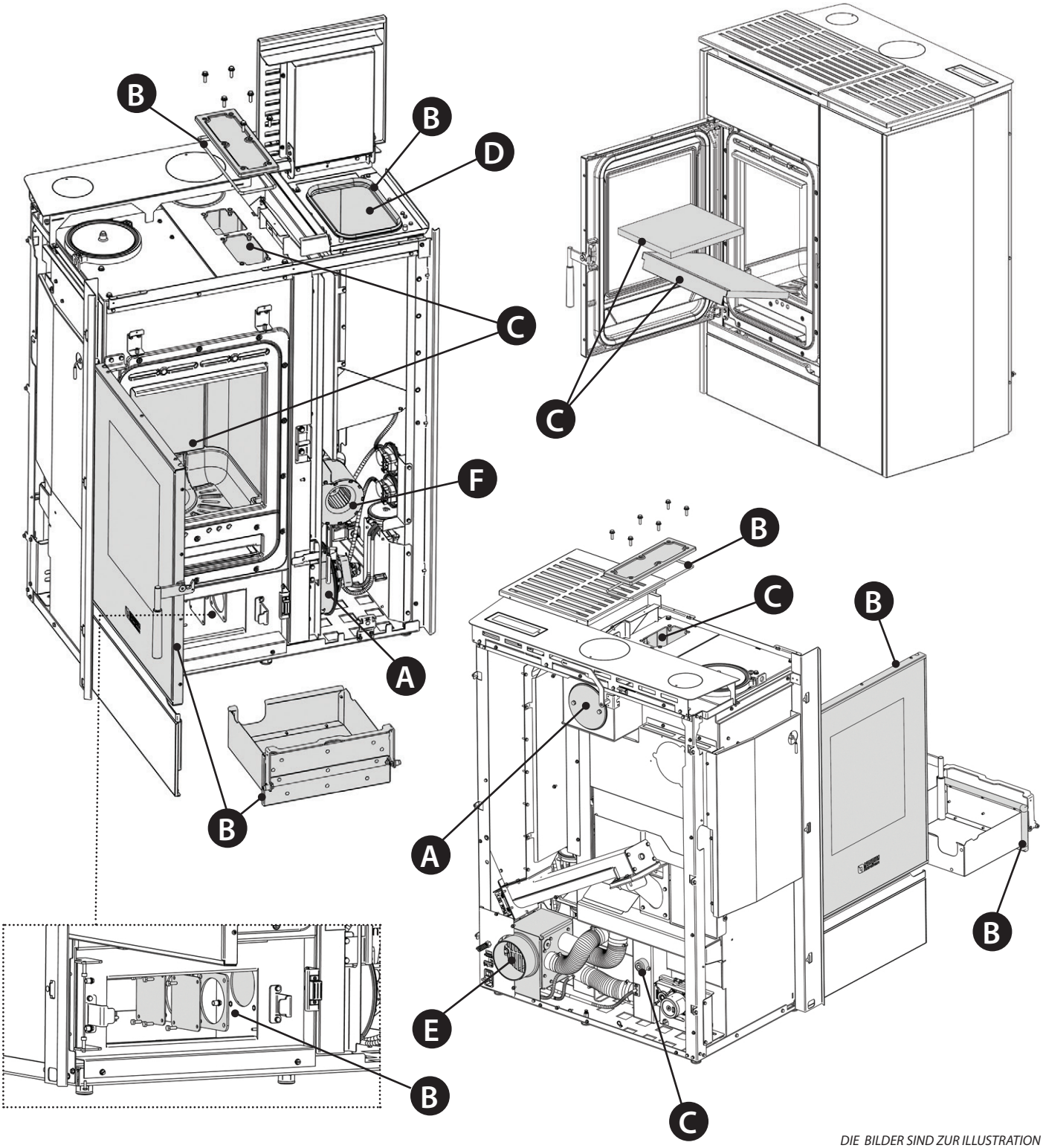




DIE BILDER SIND ZUR ILLUSTRATION

A	Rauchgasmotor (Ausbau und Reinigung und Rauchgasleitung und T-Stücke), neues Silikon an den vorgesehenen Stellen
B	Dichtungen, Pellet-Behälter, Inspektionsöffnungen, Aschenkasten und Tür (ersetzen und, wo vorgesehen, Silikon auftragen)
C	Brennkammer & Wärmetauscher (Komplettreinigung) einschließlich Reinigung des Rohrs des Zündelements
D	Behälter (vollkommene Entleerung und Reinigung) und Prüfung der Dichtung.
E	Prüfung des Luftschlauchs und Prüfung/Reinigung mechanischer Druckwächter
F	Ausbau Raumluftventilator und Entfernen von Staub und Pelletresten.
G	Reinigung Feuerschalenboden (1) und Bewegmechanismus (2)

FRAGEN SIE IHREN VERKÄUFER; WO SICH DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM BEFINDET, ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE: WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM



DIE BILDER SIND ZUR ILLUSTRATION

A	Rauchgasmotor (Ausbau und Reinigung und Rauchgasleitung und T-Stücke), neues Silikon an den vorgesehenen Stellen
B	Dichtungen, Pellet-Behälter, Inspektionsöffnungen, Aschenkasten und Tür (ersetzen und, wo vorgesehen, Silikon auftragen)
C	Brennkammer & Wärmetauscher (Komplettreinigung) einschließlich Reinigung des Rohrs des Zündelements
D	Behälter (vollkommene Entleerung und Reinigung) und Prüfung der Dichtung.
E	Prüfung des Luftschlauchs und Prüfung/Reinigung mechanischer Druckwächter
F	Ausbau Raumluftventilator und Entfernen von Staub und Pelletresten.

ANZEIGEN	
DISPLAY	**GRUND**
OFF	Generator abgeschaltet
START	Die PELLET-Startphase läuft. Der Generator prüft den Verbrennungsluftstrom und schlägt Alarm, wenn er Anomalien feststellt.
PELLET LADEN	Die kontinuierliche Pelletzufuhr während der Zündung läuft
ZUENDUNG	Zündung mit PELLET Flammenzündungsphase
VORBEREITUNG	In der Phase der Vorbereitung stabilisiert sich der Ofen durch die progressive Erhöhung der Verbrennung, um dann die Belüftung zu aktivieren und auf **BETRIEB** überzugehen
BETRIEB	Die Pelletbetriebsphase läuft
MODULATION	Der Wärmeerzeuger läuft auf Mindestbetrieb
ENDREINIGUNG	Die Abschaltphase läuft
STAND BY	Der Wärmeerzeuger ist aufgrund des Thermostats ausgeschaltet und wartet die erneute Zündung ab.
WARTEN ABKUEHLUNG	Es erfolgt einer neuer Versuch der Zündung, wenn der Wärmeerzeuger eben ausgeschaltet wurde. Wenn der Wärmeerzeuger ein Ausschalten durchführt, ist es notwendig, das komplette Ausschalten des Rauchgasmotors abzuwarten und dann die Reinigung der Brennschale auszuführen. Erst nach Abschluss dieser Vorgänge kann der Generator wieder eingeschaltet werden.
WARTEN STROMAUSFALL	Der Generator kühlt nach einem Stromausfall ab. Nach der Abkühlung schaltet er sich automatisch wieder ein
TUER SCHLIESSEN	Diese Signalisierung zeigt an, dass man 60 Sekunden zur Verfügung hat, um die Klappe/Türe und den Deckel der Pellets zu schließen. Nach Ablauf der 60 Sekunden bringt sich der Ofen während der Phase der Zündung in den Alarm "**UNTERDRUCK ALARM**",hingegen bringt er sich während des Normalbetriebs "**WARTEN ABKUEHLUNG**", um dann automatisch erneut zu zünden, wenn die Bedingungen erfüllt sind (kalter Ofen, usw.).
TANK SCHLIESSEN	
ANLAUF HYBRID	Die Holzscheite werden durch die bereits brennenden Pellets entzündet.
ANLAUF HOLZ 1	DIES ist eine Vorbereitungsphase für den Betrieb mit Holz. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass keine Pellets geladen werden. Die Einstellung der Maschine und die Dauer dieser Phase sind variabel, um eine optimale Zündung zu gewährleisten.
ANLAUF HOLZ 2	DIES ist eine Vorbereitungsphase vor dem Betrieb mit Holz. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass keine Pellets geladen werden.
HOLZ	Kennzeichnet die Phase des Holzbetriebs; die Einstellungen der Maschine sind variabel und werden an die vom Benutzer eingestellte Leistung angepasst.
DELTA-P MIN	Das Gerät erfasst anormale Bedingungen beim Fluss der Verbrennungsluft oder Rauchauslass.
ERNEUTE ZUENDUNG	Vorbereitungsphase für die nachfolgende Zündung mit Pellets aus dem Holzbetrieb.
START HOLZ	Der Rauchabzug wird eingeschaltet und erleichtert das Anzünden von Holz.
HOLZ LADEN	Das Display weist den Benutzer an, Holz nachzuladen, um den Wärmebedarf weiterhin zu decken.
HOLZ EINGESETZT	Nach dem Schließen der Tür wird **HOLZ EINGESETZT** angezeigt.
UEBERLAST	Wenn zu viel Holz nachgelegt wird, ändert das Gerät automatisch die Verbrennungsparameter, um die Sicherheit zu gewährleisten.
REINIGUNG BRENNSCHALE	Das Gerät führt mechanische Bewegungen des Brennschalenbodens aus, um die Verbrennungsrückstände zu entfernen.

OFFEN	Siehe Kapitel **ORDENTLICHE REINIGUNG**
SCHLIESSEN	Siehe Kapitel **ORDENTLICHE REINIGUNG**
DURCHFUEREN	Siehe Kapitel **ORDENTLICHE REINIGUNG**
TANK LEER	Die Maschine ist mit einem Sensor ausgestattet, der das Vorhandensein von Pellets im Behälter feststellt. Auf dem Display wird die Meldung „**TANK LEER**“ angezeigt, auch wenn sich noch eine kleine Menge Pellets im Behälter befindet; damit soll sichergestellt werden, dass das Gerät korrekt zündet. Laden Sie einfach Pellets über dem Niveau des Sensors ein, um die Maschine wieder einschalten zu können.
STROMAUSFALL	Signalisiert einen längeren Stromausfall im Holzzustand. Ändert nichts an der Funktionsweise der Maschine.
CHECK BYPASS	Das Gerät hat einen längeren Stromausfall erfasst und prüft die korrekte Positionierung des Bypass-Hebels. Es ist nicht möglich, die Maschine einzuschalten, wenn der Test im Gange ist.

ALARME

DISPLAY	ERLÄUTERUNG	LÖSUNG
	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an.	Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an Der Alarm kann nur zurückgestellt werden, wenn der Rauchgasmotor abgestellt ist und 15 Minuten nach der Alarmanzeige vergangen sind, indem die Taste 1 für 3 Sekunden gedrückt wird.
RAUCHMOTOR DEFEKT	Defekt Rauchgasmotor	Kundendienst verständigen
RAUCH FUEHLER	Defekt Rauchsonde.	Kundendienst verständigen
RAUCH HEISS	Rauchgastemperatur sehr hoch	Das Laden der Pellets kontrollieren (siehe „**PELLET EASY SETUP**“), bei Fortbestehen zugelassenen Techniker verständigen.
FEHL-ZUENDUNG	Der Pelletbehälter ist leer. Leere Pellet-Zuführschnecke, nicht immer in der Lage, den Rost rechtzeitig zu beladen. Ungeeignete Einstellung des Pellet-Ladens.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Unzureichende Kalibrierung der Pelletladung (siehe „**PELLET EASY SETUP**“). Prüfen Sie, dass die ordentliche Reinigung, wie in der Bedienungsanleitung des Ofens angegeben, korrekt ausgeführt wurde. Wiederholen Sie die im Kapitel „**ZUENDUNG**“ beschriebenen Vorgänge.
KEINE FLAMME	Der Pelletbehälter ist leer. Ungenügende Pelletzufuhr. Der Getriebemotor führt keine Pellets zu.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Unzureichende Kalibrierung der Pelletladung (siehe „**PELLET EASY SETUP**“).
UNTERDRUCK ALARM	Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen. Die Brennkammer ist verschmutzt. Die Rauchabzugsleitung ist verstopft / verschmutzt	Überprüfen, ob die Tür hermetisch schließt. Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt. Sauberkeit der Rauchgasleitung und der Brennkammer überprüfen. Überprüfen Sie den hermetischen Verschluss des Pellettankdeckels.
FEHLZUENDUNG STROMAUSF.	Stromausfall während der Zündungsphase.	Den Ofen mit der Taste 1 auf Off bringen und die im Kapitel “**ZUENDUNG**” beschriebenen Verfahren wiederholen. Alle Vorgänge der Wiederherstellung müssen von einem zugelassenen Techniker ausgeführt werden.
ALARM SCHNECKEN STEUERUNG	Anomaler Betrieb bei der Befüllung mit Pellets.	Kundendienst verständigen
REINIGUNG BRENN-SCHALE DEFEKT	Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert. Schmutz verstopft die Brennschale Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist Überprüfen, ob die Brennschale frei und sauber ist. Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert. Falls das Problem anhält, den Kundendienst verständigen Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt.

STROM MAX	Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert. Schmutz verstopft die Brennschale Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist Überprüfen, ob die Brennschale frei und sauber ist. Die automatische Reinigung der Brennschale ist blockiert. Falls das Problem anhält, den Kundendienst verständigen
SCHNECKE BLOCKIERT	Anormaler Betrieb Pellet-Motor.	Kundendienst verständigen
BRENNR.FUEHLER	Störung Sonde Brennkammer.	Mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen.
DEFEKT DELTA-P	Differenzdruckwandler defekt oder abgetrennt.	Kundendienst verständigen
DEFEKT KLAPPE	Die Luftklappe ist blockiert oder nicht korrekt angeschlossen	Kundendienst verständigen
ALARM DELTA-P MIN 1	Die Brennkammer ist verschmutzt. Die Rauchabzugsleitung ist verstopft/ verschmutzt. Der Entlastungskanal im Inneren des Aschekastens ist verstopft. Der Bypass-Hebel steht auf Position 1 (siehe Kapitel „BETRIEB MIT HOLZ OHNE STROM“) Der Bügel (A) ist nicht vorhanden oder nicht ordnungsgemäß im Ofen befestigt (siehe Kapitel „BETRIEB MIT HOLZ OHNE STROM“)	Reinigung der Rauchgasleitung und der Brennkammer überprüfen Den Schlauchanschluss und das Druckwächterrohr des Aschekastens überprüfen und reinigen. Den Bypass-Hebel auf Position 0 stellen. Befestigen Sie den Bügel (A) gemäß den Anweisungen (siehe Kapitel „BETRIEB MIT HOLZ OHNE STROM“). Kundendienst verständigen
ALARM DELTA-P MIN 2	Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen. Der Lufteinlass ist verstopft. Die Brennkammer ist verschmutzt. Die Löcher in der Brennschale sind verstopft. Der Wärmetauscher und/oder die Rauchgasleitung des Geräts sind verstopft. Das T-Verbindungsstück, der Rauchgaskanal oder das Rauchabzugsrohr sind verstopft.	Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt. Den Lufteinlass reinigen. Die Brennkammer reinigen. Die Löcher der Brennschale freimachen. Wärmetauscher und Rauchgasleitung des Geräts reinigen. T-Verbindungsstück, Rauchgaskanal und Rauchabzugsrohr reinigen/freimachen. Kundendienst verständigen
BYPASS	Nach einem längeren Stromausfall hat das Gerät erkannt, dass sich der Bypass-Hebel in einer von Null abweichenden Position befindet oder/und der Primärluftbügel geöffnet ist.	Bei kaltem Ofen die mitgelieferte Halterung 'A' wieder anbringen (die richtige Richtung ist mit der Dichtung nach oben) und den Bypass-Hebel auf „0“ stellen. Überprüfen, ob die Tür hermetisch schließt. Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt. Überprüfen Sie den hermetischen Verschluss des Pellettankdeckels.

BESEITIGUNG

INFORMATIONEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN ALTGERÄTEN, DIE BATTERIEN UND AKKUS ENTHALTEN



Dieses Symbol auf dem Produkt, auf den Batterien, auf den Akkus, auf deren Verpackung oder in deren Unterlagen weist darauf hin, dass das Produkt und die Batterien oder Akkus am Ende ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll gesammelt, verwertet oder entsorgt werden dürfen.
Eine unsachgemäße Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, sowie von Batterien oder Akkus kann zur Freisetzung gefährlicher Stoffe im Produkt führen. Um mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden zu vermeiden, wird der Benutzer aufgefordert, dieses Gerät bzw. die Batterien oder Akkus von anderen Abfallarten zu trennen und der kommunalen Sammelstelle zu übergeben. Außerdem ist es möglich, den Händler um die Rücknahme der elektrischen und elektronischen Altgeräte unter den in den nationalen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU vorgesehenen Bedingungen zu bitten.

Die getrennte Sammlung und die ordnungsgemäße Verwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus fördert die Erhaltung der natürlichen Ressourcen, respektiert die Umwelt und gewährleistet den Schutz der Gesundheit.
Für weitere Informationen zur Sammlung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus wenden Sie sich bitte an die für die Erteilung von Genehmigungen zuständigen Kommunen oder Behörden.

Extraflame®

Riscaldamento a Pellet

EXTRAFLAME S.p.A. Via Dell'Artigianato, 12 36030 - MONTECCHIO PRECALCINO (VI) - ITALY
☎ +39.0445.865911 - 🖷 +39.0445.865912 - ✉ info@extraflame.it - 💻 www.lanordica-extraflame.com

MADE IN ITALY
design & production

NEHMEN SIE, UM IHR NÄCHSTLIEGENDES KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE WWW.LANORDICA-EXTRAFLAME.COM

Der Hersteller behält sich vor, die in den vorliegenden Unterlagen wiedergegebenen Eigenschaften und Daten zu jedem beliebigen Zeitpunkt und ohne Vorankündigung zu ändern, um seine Produkte zu verbessern.